Inhalt 3-2013/2014



TTC Bern www.ttcbern.ch

Gegründet: 29.10.1952

Impressum

Das INFO ist das offizielle Mitteilungsblatt für alle Mitglieder des TTC Bern

Redaktorin/Gestaltung:

Therese Husi, Telefon: 031 751 25 03 E-Mail: therese.husi@ttcbern.ch

Druck:

Therese Husi/SRG SSR

Auflage

120 Exemplare

Erscheint dreimal jährlich

Redaktionsdaten:

Freitag, 11. Juli 2014

Der nächste Redaktionsschluss: 11. Juli 2014

Das Wort der Präsidentin	4
Der Vorstand / Funktionäre	5
Hallenbelegung	5
Tätigkeitsprogramm/Neueintritte	6
Geburtsanzeigen	7
Einladung 62. Hauptversammlung	8
Clubmeisterschaft Jugend	9
Clubmeisterschaft Aktive	10
Mannschaftsmeisterschaftsberichte	11
MTTV-Jugendranglistenturniere	34
MTTV-Meisterschaft Nachwuchs	36
Tiger-Cup Burgdorf	38
SM Nachwuchs Le Landeron	40
Erfolge Spieler/RL-Turniere	43
Doppelturnier	44
Besuch Korbballfrauen FTV M'berg	46

Offizielle Clubadresse

TTC Bern Ruth Hubl, Präsidentin Eigerplatz 12 3007 Bern

Telefon: 031/371 68 00 E-Mail: ruth.hubl@ttcbern.ch

In eigener Sache

Liebe Leserin, lieber Leser

Habt Ihr Spannendes erlebt, ist euch etwas aufgefallen? Manuskripte (wünschenswert als Word-Dokument) nehme ich gerne entgegen. Erst mit euren Beiträgen wird das Info interessanter.

Therese Husi

TTOD Infa

Das Wort der Präsidentin

Die Meisterschaftsspiele sind in allen Gruppen bald abgeschlossen. Anschliessend finden teilweise noch Aufstiegsspiele und die Spiele um den jeweiligen Liga-Meister statt. Die Chancen für Bern stehen sehr gut. Interessiert? Für zeitnahe Informationen verweise ich auf unsere Homepage www.ttcbern.ch. Mit einem Click seid ihr stets im Bilde.

Die folgenden Anlässe stehen an:

Donnerstag, 03.04.2014 Doppelturnier

Donnerstag, 24.04.2014 Clubmeisterschaft Jugend Samstag, 26.04.2014 Clubmeisterschaft Aktive

Bitte reserviert euch die Daten. Wir freuen uns auf euer zahlreiches Erscheinen. Die Hauptversammlung wird im Mai stattfinden. Die Details ersehen Sie aus der Einladung in diesem Heft. Für eure Teilnahme im Voraus vielen Dank.

Bald beginnen bereits die Frühlingsferien. Zeit sich zu erholen und neue Kräfte zu sammeln. Während den Schulferien (vom 05.04. bis 21.04.2014) wird kein Jugendtraining stattfinden. Das Erwachsenentraining findet jedoch wie gewohnt statt. Nun wünsche ich Allen viele sonnige Frühlingstage und frohe Ostern. Wir freuen uns, euch bald wieder in der Halle zu begrüssen. Wie heisst es doch: Ohne Fleiss kein Preis. In diesem Sinne

mit sportlichen Grüssen

Ruth Hubl



Vorstand / Funktionäre TTC Bern der Saison 2013/2014

Hubl Ruth	Eigerplatz 12	3007 Bern	031/371 68 00 P 079/292 84 70 N ruth.hubl@ttcbern.ch
Kassier Husi Richard	Murtenstr. 46	3205 Gümmenen	031/751 25 03 P 031/350 93 06 B 079/301 88 58 N richard.husi@ttcbern.ch
Sekretärin Husi Therese	Murtenstr. 46	3205 Gümmenen	031/751 25 03 P 079/657 66 62 N therese.husi@ttcbern.ch
Spielleiter Burren Daniel	Alte Bernstr. 8	3148 Lanzenhäusern	031/731 11 32 P 079/398 71 84 N daniel.burren@ttcbern.ch
Beisitzer Mondol David	Müntschemiergasse 4	3232 Ins	079/588 64 69 N info@ttcbern.ch

Materialverwalter (kein Vorstandsmitglied)

Pollari Andy Wabersackerstr. 35b 3097 Liebefeld 031/534 50 04 P

Revisoren (keine Vorstandsmitglieder)

 Stampfli Kurt
 Rainstr. 11
 3098 Köniz
 031/971 78 28 P

 Husi Erika
 Beethovenstr. 29
 3073 Gümligen
 031/952 61 02 P

Trainerin (kein Vorstandsmitglied)

Präsidentin

Rüfenacht Regula Gantrischstr. 54a 3006 Bern 031/333 13 00 P

Adresse Schulanlage Kleefeld (Trainingslokal):

Mehrzweckhalle Kleefeld, Turnhalle 3, Mädergutstr. 56/58, 3018 Bern-Bümpliz Telefon 031/980 24 24 (Abwart: Daniel + Carine Wüthrich, Mädergutstrasse 56, 3018 Bern-Bümpliz / Natel 079/418 61 02)

Hallenbelegung Saison 2013/2014

Was	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Jugendtraining		18.15-19.45		18.15-19.45	
Allg. Training		19.45-21.30		19.45-21.30	
Meisterschaft	19.30-21.30		19.30-21.30		19.30-21.30

Tätigkeitsprogramm Saison 2013/14

April

03.04. Doppelturnier

05.04. - 21.04. Frühlingsferien/Ostern kein Jugendtraining

24.04. Klubmeisterschaft Jugend 26.04. Klubmeisterschaft Aktive

Mai

27.05. Hauptversammlung

An Freitagen vor den Ferien, vor Feiertagen und am Zibelimärit findet kein Training oder Wettkampf statt. Am Gründonnerstag findet ebenfalls kein Training statt.

Neueintritte

Wir heissen in unserem Verein die folgenden Neumitglieder herzlich willkommen und freuen uns auf viele gemeinsame Spiele und Stunden:

Ritter Karin Aktivmitglied Ali Sivan Jugendmitalied Jugendmitglied Ali Semian Hügli Thomas Aktivmitglied Jugendmitglied Krasniqi Enis Bachmann Florian Jugendmitglied Idrizi Harbin Jugendmitglied Wurm Florian Jugendmitglied El-Ajou Nour Jugendmitglied Morales Francisco Javier Jugendmitglied Conda Edin Jugendmitglied Aktivmitglied Ritucci Luca Mathys Heinz Passivmitglied Aktivmitalied Schenk Jakob Burren Dora + Kurt Passivmitglied

> Peter Honegger, Bäckerei + Konditorei Weissensteinstrasse 114, CH-3007 Bern Telefon 031 371 10 92, Telefax 031 372 26 96 eMail: info@baeckerei-bern.ch



Wir gratulieren Mathias Prager und Jürgen Kurras zur Geburt von Emelia Keika und Emelie Jara!





EINLADUNG

Zur 62. Hauptversammlung des TTC Bern

Datum: Dienstag, 27. Mai 2014

Zeit: 19.00 Uhr

Ort: Trainingslokal Mädergutstrasse 58, 3018 Bern

Traktanden:

- 1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
- 2. Protokoll der 61. Hauptversammlung
- 3. Mitgliedermutationen
- 4. Jahresberichte und deren Genehmigung
- 5. Entlastung des Vorstandes
- 6. Wahlen
- 7. Anträge

der Mitglieder

des Vorstandes

- 8. Tätigkeitsprogramm
- 9. Mitgliederbeiträge
- 10. Budget
- 11. Ehrungen
- 12. Verschiedenes

Das Protokoll der 61. Hauptversammlung wurde im Info 1/2013-2014 veröffentlicht.

Anträge zuhanden der ordentlichen Hauptversammlung sind der Präsidentin mindestens 14 Tage vor der Versammlung schriftlich einzureichen.

Wahlen und Abstimmungen erfolgen offen, wobei das einfache Mehr der anwesenden Stimmberechtigten massgebend ist. Durch Mehrheitsbeschluss kann eine geheime Abstimmung verlangt werden.

Stimmberechtigt sind an der Hauptversammlung gem. Statuten (Artikel 6 – 8):

- Aktivmitglieder
- · Nachwuchsmitglieder ab dem vollendeten 16. Altersjahr
- Ehrenmitglieder

Der Vorstand hofft auf reges Interesse. Es wird um pünktliches Erscheinen gebeten.

TISCHTENNIS CLUB BERN

Die Präsidentin



Die diesjährige <u>Clubmeisterschaft</u> der Jugend findet am <u>Donnerstag, den 24.04.2014</u> statt.

Hallenöffnung wie bei einem normalen Jugendtraining. Start des Turniers ist ca. **18.30 Uhr**!

Spielberechtigt ist **jedes Jugend-Clubmitglied** des TTC Berns, also auch nichtlizenzierte!

Anmeldung ist keine nötig, wir bitten aber um pünktliches erscheinen.

Wer hat, bitte in TTC Bern-Trikot anziehen, wir möchten vor dem Start ein Gruppenfoto machen!

Daniel Burren

Tel: 079 398 71 84

Mail: daniel.burren@bluewin.ch

Das Erwachsenentraining beginnt eventuell ein bisschen später!
Danke für euer Verständnis



Die diesjährige <u>Clubmeisterschaft</u> findet am <u>Samstag</u>, <u>26.04.2014</u> statt.

Hallenöffnung um <u>13.30 Uhr</u> und Start des Turniers ist ca. **14.00 Uhr**!

Spielberechtigt ist **jedes Clubmitglied** des TTC Berns, also auch Jugendspieler und nichtlizenzierte!

Anmeldung ist keine nötig, wir bitten aber um pünktliches erscheinen.

Wer hat, bitte in TTC Bern-Trikot anziehen, wir möchten von dem Start ein Gruppenfoto machen!

Daniel Burren Tel: 079 398 71 84

Mail: daniel.burren@bluewin.ch

Damen 1. Liga

Bern 1 - Thun 1

3:7

Jessica 1 / Ruth 1 / Marianne 1

Mit gemischten Gefühlen reiste ich nach Bern, denn die Vorrunde war für mich alles andere als gut gelaufen. Als ich aber die Klassierungen der Gegnerinnen sah, wusste ich dass wir locker aufspielen konnten. Wir gewannen alle gegen Sara (D1), wenn ich auch fünf Sätze brauchte. Spass gemacht hat es trotz der klaren Niederlage, und gelernt habe ich auch viel. Seither läuft's mir super. Ich freue mich auf die restlichen Spiele und auf die nächste Saison.

Marianne Leuenberger

Regio Moossee 1 - Bern 1

8:2

Leuenberger Marianne 1 / Rüfenacht Regula 0 / Hubl Ruth 1

Im bereits letzten Meisterschaftsspiel spielten wir gegen die altbekannten Gegnerinnen Sina Baumgartner (C6), Beatrice Engler (C8) und Wenjuan Dai (C9). Jessica weilte in den Sportferien. So begleitete uns Regula nach Moosseedorf. Marianne und Ruth konnten sich jeweils knapp in 5 Sätzen gegen Sina durchsetzen. Daneben gab es nur vereinzelte Satzgewinne zu verbuchen. Wie in der Vorrunde hiess das Endresultat 8:2 für Regio Moossee.

Ruth Hubl

Bern schliesst damit die Minigruppe mit drei Teilnehmenden mit zwei Punkten auf dem letzten Platz ab. Bereits vor Meisterschaftsbeginn war klar, dass es nicht einfach sein würde, die beiden gegnerischen Teams Regio Moossee und Thun zu bezwingen. Die Thunerinnen sind klare Gruppensieger und dürften aufsteigen. Ob für die nächste Saison neue Damenteams gemeldet werden? Es wäre zu wünschen. Persönlich danke ich meinen Mitspielerinnen für die gute Zeit. Marianne besonders für die jeweils pünktliche Anreise trotz deiner langen Wegstrecke und Regula für dein Einspringen. Jessica, du hast frischen Wind in die Mannschaft gebracht. Die Zukunft gehört dir. Gerne hoffe ich, wieder auf euch zählen zu können. Herzlichen Dank.

Ruth Hubl

Rangliste	G M4M3M2M1M0							
1 Thun 1	4	2	2	0	0	0	30:10	14
2 Regio Moossee 1	4	2	0	0	0	2	20:20	8
3 Bern 1	4	0	0	0	2	2	10:30	2

Herren 3. Liga Bern 1

Thörishaus 2 - Bern 1

4:6

Matthias Röger 3 / Marc Weber 2 / Michael Schlacher 1

Zum Start in die Rückrunde traten wir in der Stammformation Matthias Röger, Marc Weber und Michael Schlacher in Thörishaus gegen Bruno Stucker (C10), Stefan Finger (C7) und Hans Ferch (D2) an. In der Vorrunde trennten wir uns noch mit einem Unentschieden, wir hatten es also mit einem starken Gegner zu tun. Hochmotiviert gingen wir also in die 1. Runde, in der wir auch gleich alle Spiele gewinnen konnten. Nach einigen knappen Niederlagen in früheren Begegnungen konnte Matthias diesmal das Match gegen Bruno mit 3:1 für sich entscheiden. Ebenso gewannen Marc gegen Stefan und Michael gegen Hans jeweils klar in 3 Sätzen. In der zweiten Runde hatten Matthias gegen Stefan und Marc gegen Hans wenig Mühe, nur Michael musste sich gegen den starken Bruno geschlagen geben. Mit einem 5:1 Vorsprung konnten wir also das Doppel bestreiten, das dann an Thörishaus ging.

In der letzten Runde konnte Matthias gegen den sehr sympathischen Hans noch einen Punkt holen, so dass Bern gegen einen der stärkeren Gegner der Gruppe mit einem Sieg und somit wichtigen 3 Punkte in die Rückrunde starten konnte.

Zweisimmen-Gstaad 1 - Bern 1

0:10 wo

Matthias Röger / Michael Schlacher / Marc Weber

Im Spiel gegen Zweisimmen-Gstaad gab es ein 10:0 wo für Bern. Matthias Röger, Michael Schlacher und Marc Weber machten sich auf den weiten Weg nach Gstaad, um dort festzustellen, dass lediglich 1 Spieler der Mannschaft am Start war. Sehr ärgerlich und schade um den grossen Zeitaufwand, das könnte man sicher auch anders regeln. Da wir nun mal schon vor Ort waren, organisierten wir kurzerhand ein Freundschaftsspiel mit anderen Spielern, die gerade am Trainieren waren, so dass der Weg zumindest nicht völlig umsonst war.

Einen wirklichen Punktevorteil aus dem kampflosen Sieg konnten wir leider auch nicht ziehen, da Zweisimmen-Gstaad gegen die Konkurrenz ebenfalls nicht antrat.

Bern 1 - Köniz 1

2:8

Matthias Röger 1 / Marc Weber 0 / Tobias Horn 1

Gegen den Mitfavoriten Köniz mit Kilian Althaus (B13), Tim Keller (C7) und Philippe Göllnitz (C5) spielten auf Berner Seite Matthias, Marc und Tobias.

In der Vorrunde konnten wir Köniz noch 6:4 besiegen und teilten uns an deren Ende den 1. Platz. Nachdem wir schon einige Wochen im Voraus dem vorentscheidenden Spiel - welches uns den Weg zum Gruppensieg und somit dem Aufstieg in die 2. Liga ermöglichen konnte - entgegengefiebert hatten, kam am Spieltag alles anders wie erhofft. Leider hatten wir einen kurzfristigen Ausfall in der Stammformation und ein Ersatz mit 3. Liga-Erfahrung konnte auch nicht einspringen. Glücklicherweise stellte sich Tobias Horn (D2) zur Verfügung.

Die 1. Runde begann noch vielversprechend: Matthias gewann mit 3:1 gegen Philippe und Tobias wuchs in einem klasse Kampf mit schönen Ballwechseln über sich hinaus und besiegte den um 5 Klassierungspunkte höher eingestuften Tim in einem bis zum Schluss spannenden Match mit 3:2. Klasse Leistung Tobias, weiter so!! :-)

Leider sollten dies die einzigen Punkte für Bern bleiben, auch wenn es noch zwei knappe 5-Satz-Niederlagen von Matthias und Marc gegen Tim gab.

Somit holte Köniz 4 Punkte und ein möglicher Gruppensieg für Bern rückte an diesem Abend in unerreichbare Ferne.

Schwarzenburg 1 - Bern 1 4:6

Matthias Röger 3,5 / Marc Weber 2,5

Im Match gegen Schwarzenburg 1 mit Gabor Erley (D4), Friedrich Indermühle (D5) und Matthias Reber (D3) spielten für Bern Matthias Röger und Marc Weber. Leider hatten wir einen kurzfristigen Ausfall, so dass wir nach einer erfolglosen "Telefonkonferenz" auf der Suche nach Ersatz, nur zu zweit antreten konnten.

Da wir mit Ausnahme einer Niederlage von Marc gegen Gabor in allen anderen Spiele gewonnen hatten, konnten wir auch nur zu zweit den Sieg und immerhin noch 3 Punkten nach Bern holen.

Matze

Burgdorf 4 - Bern 1 8:2

Da sich "Matze" kurzfristig verletzt hat, und die Stammspieler der 1. Mannschaft mit Abwesenheit glänzten, reiste man mit 3 Ersatzspielern ins Tor zum Emmental. Thomas Hügli, Richard Husi und unser Nachwuchsspieler Samuel Morales gerieten gegen ein starkes Burgdorf sofort in Rücklage. Einzig Thomas gelang im 2. Spiel ein Sieg. Nach dem Spielstand von 5:1 gaben sich Thomas und Richard die Ehre im Doppel; jedoch auch dort ohne Erfolg. In der letzten Runde konnte Richard noch einen Sieg nach Hause schaukeln. Dies reichte aber nicht, um 1 Punkt nach Bern zu entführen.

Somit beendet Bern 1 diese Saison ohne die Zielvorgabe - *Aufstieg in die 2. Liga* - erfüllt zu haben.

i.A. für Bern 1, Richard Husi

Fazit Bern 1

Wir beenden die Saison auf einem guten zweiten Platz mit einem grossen Punkteabstand sowohl nach unten gegen Thörishaus wie auch nach oben gegen den Sieger Köniz, dem wir hierzu ganz herzlich gratulieren!

Nachdem wir am Ende der Vorrunde noch zusammen mit Köniz 1 auf dem ersten Platz in die Winterpause gehen konnten, ist leider ein deutlicher Knick in der Leistungsbilanz der Rückrunde festzustellen. Durch kurzfristige Ausfälle und familiäre Verpflichtungen mussten wir mehrfach auf Ersatzspieler anderer Berner Mannschaften zurückgreifen, denen ich hier nochmals für ihren klasse Einsatz für die Mannschaft herzlich danken möchte! Es ist klar, dass man keine Chance auf den Gruppensieg und den damit verbundenen Aufstieg in die 2. Liga hat, wenn man regelmässig ersatzgeschwächt antreten muss.

Sollten wir jedoch in der nächsten Saison wieder geschlossen und in der jeweiligen Bestbesetzung antreten können, haben wir das Ziel und die realistische Chance auf den Gruppensieg. Marc Weber verlässt planmässig nach einer durchwachsenen Saison mit vielen Hochs und Tiefs den TTC Bern zur nächsten Saison, dafür verstärkt uns wieder Jürgen Kurras in der Stammformation.

Insgesamt gesehen dürfen wir natürlich trotzdem den klasse zweiten Platz feiern, insbesondere wenn man bedenkt, dass wir erst vor zwei Jahren in diese Liga aufgestiegen sind. Hopp Bärn!

Matthias Röger

	Rangliste	G M4M3M2M1M0										
1	Köniz 1	18	10	6	1	1	0	138:42	61			
2	Bern 1	18	6	6	3	1	2	115:65	49			
3	Thörishaus 2	18	0	10	4	4	0	102:78	42			
4	Belp 4	18	1	8	4	4	1	92:88	40			
5	Burgdorf 4	18	5	2	3	7	1	96:84	39			
6	Langnau 2	18	5	2	4	4	3	95:85	38			
7	Zweisimmen-Gstaad 1	18	2	6	2	3	5	81:99	33			
8	Steffisburg 2	18	0	4	3	8	3	72:108	26			
9	Schwarzenburg 1	18	1	0	2	8	7	56:124	16			
10	GGB/Elite 1	18	1	1	2	5	9	53:127	16			



Herren 4. Liga Bern 2

Bern 2 - Thörishaus 3

9:1

In Stammbesetzung traten wir im Kleefeld bereits zum ersten Rückrundenspiel gegen Thörishaus an. Im Vergleich zur Vorrunde vermochten wir uns nochmals zu steigern. Die Stadtberner verloren nur gerade das Doppel. Alle anderen Spiele gingen mehr oder weniger souverän an Andy, Tobias und Richard.

Nun geht's in die Weihnachtspause. Wünsche allen frohe Festtage und einen guten Start ins 2014.

Richard Husi

Schmitten 1 - Bern 2

3:7

Im Vergleich zur Vorrunde vermochten wir nicht so glanzvoll zu starten. Nach der 1. Runde waren wir bereits mit 2:1 im Hintertreffen. In Runde 2 schaffte Tobias die Sensation und vermochte gegen Hans-Peter Rappo zu reüssieren. So lagen wir wie in der Vorrunde wieder mit 2:4 in Front. Das Doppel war dann eine harzige Angelegenheit. Mit Glück konnte Tobias und Richard dieses gewinnen. In der 3. Runde schlug Tobias den D3-Spieler. Unser Ersatzmann Daniel Burren gelang gegen den D5-Spieler leider kein Effort. Der Pflichtsieg gegen den D1-Spieler war aber wichtig. So behielten die Freiburger 1 Punkt in Schmitten.

Tobias tolle Leistung – weiter so! Daniel: danke für Deinen spontanen Einsatz für Bern2.

Richard Husi

Bern 2 - Niederscherli 1

8:2

Nur gerade Tobias Horn und Richard Husi mussten sich dem D5-Spiler von N'scherli 1 beugen. Alle anderen Spiele holten die Berner. Thomas Hügli konnte gleich seinen Einstand feiern, mit einer tollen Leistung für Bern 2. Auch im Doppel wussten Tobias und Thomas zu überzeugen. Im Vergleich zur Vorrunde resultierte 1 Punkt mehr. Ein verdienter Sieg und 4 Punkte bleiben im Kleefeld.

Richard Husi

Düdingen 4 - Bern 2

0:10

Bern 2 mit Tobias Horn, Richard Husi und Ersatzmann Daniel Burren kehrten mit einem klaren Sieg gegen die Freiburger ins Kleefeld zurück.

Gegen Schlusslicht Düdingen 4 liess man nichts anbrennen. Mit einem Satzverhältnis von 3:30 holte man die 4 Punkte relativ locker nach Bümpliz. Um 20.45 h war der Spukt zu Ende. Beim gemeinsamen Umtrunk in der Tennishalle Düdingen wurde der Match mit den Freunden aus Düdingen nochmals analysiert. Ein Dank geht an unseren Spielleiter, welcher als Ersatzmann einsprang und sich für Bern 2 stark machte.

Richard Husi

Köniz 3 - Bern 2

1:9

Im gestrigen Match liessen die Berner mit Tobias Horn, Thomas Hügli und Richard Husi keine Federn und holten 4 Punkte ins Kleefeld. Gegen den höher eingestuften Andreas Büchner verlor Tobias das einzige Spiel an diesem Abend im 5. Satz. Auch das Doppel konnten Tobi + Richi nach einem 2:0 Rückstand noch gedreht werden. Im zweitletzten Spiel der Saison gilt es nun, dem Leader Ittigen noch Punkte abzunehmen. Dem momentanen Tabellenersten wird der Aufstieg aber wohl nicht mehr zu nehmen sein.

Richard Husi

Ittigen 1 sichert sich vorzeitig den Aufstieg in die 3. Liga

Mit dem heutigen 3:7 Erfolg im Kleefeld hat sich Ittigen 1 definitiv den Aufstieg in die 3. Liga gesichert. Den Bernern bleib lediglich der Trost, dass man gegen den Favorit in der Rückrunde 1 Punkt stehlen konnte. Dank zwei Siegen von Thomas Hügli und einem Sieg von Richard Husi gelang dieses Unterfangen. Wir gratulieren Ittigen zum Aufstieg und wünschen viel Erfolg in der nächsthöheren Liga.

Im letzten Spiel gegen Kehrsatz wollen wir nun die volle Punktezahl erreichen, um weiter im Rennen zu bleiben, um einen evtl. Aufstieg am grünen zu ergattern. Danke auch an Thomas Hügli für seinen Einsatz für die 2. Mannschaft.

Richard Husi

Kehrsatz 2 - Bern 2

3:7

Andy Pollari, Tobias Horn und Richard Husi traten auswärts in Kehrsatz zum letzten Meisterschaftsspiel der Saison an. Ziel war es, 4 Punkte nach Bern zu holen. Mit einem Furioso starteten die Berner dann auch und gingen 0:6 in Führung. Andy+Toby verloren aber anschliessend das Doppel. In der letzten Runde verschenkten wir durch Unvermögen doch noch sicher geglaubten 4. Punkt. Richard, der in der Vorrunde Ruedi Enderli noch souverän geschlagen hatte, verlor im 5. Satz dieses Spiel. Da auch Andy sein Match nicht gewinnen konnte, hiess es am Ende 3:7 für Bern 2. Wir sind gespannt, ob uns 44 Punkte reichen, um als eventuell bestes 2-platziertes Team in der 4. Liga doch noch in die 3. Liga aufzusteigen?

Ich möchte an dieser Stelle allen meinen Mitstreitern meinen Dank aussprechen, dass sie ihr Bestes für Bern 2 gegeben haben.

Richard Husi

Rangliste	G M4M3M2M1M0								
1 Ittigen 1	14	11	3	0	0	0	119:21	53	
2 Bern 2	14	7	5	0	1	1	102:38	44	
3 Kehrsatz 2	14	4	3	2	3	2	75:65	32	
4 Niederscherli 1	14	4	1	2	4	3	70:70	27	
5 Schmitten 1	14	4	1	2	3	4	68:72	26	
6 Köniz 3	14	2	3	0	4	5	60:80	21	
7 Thörishaus 3	14	2	3	0	3	6	54:86	20	
8 <u>Düdingen 4</u>	14	0	0	0	1	13	12:128	1	

Herren 5. Liga Bern 3

Bern 3 - Köniz 6

8:2

Karina Kerber 3,5 / Tim Spychalski 1 / Daniel Burren 3,5 Im ersten Rückrundenspiel von Bern 3 durfte man Köniz 6 (Marco Rettenmund D2

(ELO D3), Ramesh Sakirteyan D1 (ELO D2), Kurt Münger D1) im Kleefeld begrüssen. In der ersten Runde musste sich Tim leider in 4 Sätzen gegen "Kirti" geschlagen geben. Karina und ich konnten unsere Spiele erfolgreich gewinnen. Besonders Karina hatte gegen Marco ein paar wirklich tolle Ballwechsel. In der 2. Runde sogleich dass selbe Bild, Karina und meine Wenigkeit gewannen, während Tim sich leider deutlich Marco geschlagen geben musste. Das Doppel spielten dann auf Wunsch von Tim seine beiden Teamkameraden gegen Kirti und Marco. Das Spiel war ein Auf- und Ab... Eine kleine Unkonzentriertheit und schon war ein Satz futsch! Nach einem 1:2 Satzrückstand konnten wir aber zu unseren Stärken zurückfinden und mit einem guten Mix aus schön platzierten Schupf- und Angriffsbällen, die Sätze 4 + 5. sicher holen. Damit war das Unentschieden schon mal gesichert. In der letzten Runde konnten sich dann alle Berner durchsetzen! Karina in 5. Sätzen gegen Kirti, Tim und ich in 4 gegen Kurt resp. Marco.

Somit konnte bereits der erste 4-Punkte Sieg in der Rückrunde gefeiert werden. Damit ist man nun schon 7 Punkte vor dem 2. platzierten Worb. So macht's Spass 🙂 Hopp Bern! Wir wünschen allen Clubmitgliedern des TTC Berns schöne Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Schwarzenburg 2 - Bern 3

2:8

Dave Mondol 3,5 / Tim Spychalski 1,5 / Daniel Burren 3

Auch für Bern 3 ging es im neuen Jahr in der Meisterschaft weiter. Auswärts in Schwarzenburg durften wir gegen Heinz und Margrit Hostettler (D1 + D2) und gegen den talentierten Jugendspieler Jan Dürrenmatt (D1) antreten. Die erste Runde verlief voll nach Plan, alle Berner konnten ihre Spiele gewinnen. Dies änderte sich dann in der zweiten. Tim musste sich nach hartem Kampf äusserst Knapp im 5. Satz mit 13:15 gegen Heinz geschlagen geben. Ich (Dänu) musste gegen "Megi" nach einer 2-Satz Führung nochmals arg zittern und konnte mich erst im 5. Satz durchsetzen. Dave hatte gegen Jan keine Probleme. Im Doppel konnten sich Tim und Dave dank wirklich tollen Angriffsbällen sicher in 3 Sätzen durchsetzen. In der letzten Runde mussten dann nochmals alle Berner kämpfen um die angestrebten 4 Punkte zu holen. Alle 3 Spiele gingen über 4 Sätze. Mit dem besseren Ende für Dave und mich. Tim musste sich knapp gegen Megi geschlagen geben. Endergebnis 8:2 Sieg für

Damit sind wir weiterhin 7 Punkte vor dem nun etwas klarerem, 2. platzierten Worb. Der Aufstieg ist aber noch nicht in Stein gemeisselt!

Ostermundigen 6 - Bern 3

3:7

Dave Mondol 1 / Karina Kerber 1 / Tim Spychalski 1

Ostermundigen trat mit einer uns Unbekannten jungen Mannschaft an. In den ersten 3 Sätzen konnten wir noch wie gewohnt dominieren, merkten jedoch bereits das wir auf einen starken und hoch motivierten Gegner gestossen waren. Was die 2. Runde auch deutlich zeigte. Umso spannender wurde das Doppel Dave und Tim konnten sich 2:1 in Führung bringen, gaben dann einen Satz unnötigerweise ab und mussten sich im Entscheidungssatz mit 11:9 ganz knapp geschlagen geben. In der letzten Runde konnte Karina noch ein Punkt für Bern erkämpfen. Jedoch reichte es insgesamt nur für ein 7:3 gegen uns. Uns blieb am Ende nichts anderes übrig als gemeinsam festzustellen, das es alles Dänus schuld gewesen ist. Er muss uns irgendwie auch wenn er nicht dabei war oder gerade weil er nicht dabei war, schlecht beeinflusst haben ③. Anders kann man sich unseren ersten Fehltritt der sonst perfekten Saison nicht erklären.

Tim Spychalski

Bern 3 - Worb 4

9:1

Dave Mondol 3,5 / Karina Kerber 2 / Daniel Burren 3,5

Gegen das 2. platzierte Worb ging es nun um die Wurst. Bei einem Sieg kann Bern 3 nicht mehr von der Spitze verdrängt werden und würde so definitiv wieder in die 4. Liga aufsteigen. Worb trat bei diesem wichtigen Spiel leider nur zu 2. an. Nicolas Burri D2 (ELO D3) und Manuela Hodel D1 wollten uns aber das Ganze trotzdem nicht allzu leicht machen. In der ersten Runde machten die Berner aber schon mal kurzen Prozess. Dave liess seinem Gegenüber Nicolas (Wie erwähnt ELO D3!) nicht den Hauch einer Chance und liess in 3 Sätzen gerade mal 4 PUNKTE zu!! Ich (Dänu) gewann mein Spiel gegen Manuela ebenfalls in 3 Sätzen. In der zweiten Runde hatte Dave spielfrei und somit konnte Karina ihr Können und Beweis stellen. Gegen Manuela hatte sie schwer zu kämpfen, ein stetiges Hin und Her mit dem besseren Ende für Karina (12:10 Erfolgt im 5. Satz). Ich konnte mich für meine Hinrunden-Niederlage gegen Nicolas revanchieren und gewann das Spiel in 4 Sätzen. Das Doppel war dann eine Sache für sich. Nach einer 2-Satz Führung hörten Dave und ich auf Tischtennis zu spielen. Zum Glück konnten wir im 5. Satz nochmals zu alter Stärke finden und knapp gewinnen. In der letzten Runde hatte Dave gegen Manuela keine Probleme, während Karina leider in 3 knappen Sätzen, sich Nicolas geschlagen geben musste. Endergebnis ein 9:1 Sieg und damit definitiv der Wiederaufstieg in die 4. Liga!!! Nun heisst es die letzten beiden Meisterschaftsspiele zu geniessen und nachher zu probieren den 5. Liga Meistertitel zu holen. Evtl. ja im Final gegen Bern 4 🤒

Schmitten 3 - Bern 3

1:9

Karina Kerber 3 / Tim Spychalski 3 / Daniel Burren 3

Beim Tabellenschlusslicht Schmitten 3 bekamen wir es mit Ruth Meuwly D1, Beatrice Rudaz D1 und Andreas Schafer D1 zu tun. Die Einzel entsprachen mehr oder weniger der Tabellensituation, einzig 3 Stück gingen nicht über 3 Sätze, sondern wurden jeweils von den Berner im 4. Satz gewonnen. Das Doppel vom Tim und mir war dann definitiv nichts Atemberaubendes. Das Frauenduo Ruth und Beatrice vermochte dieses im 5. Satz zu gewinnen und so den Ehrenpunkt für die sympathische schmittener Mannschaft zu holen.

Mit diesem 9:1 Erfolg liegt Bern 3 nun bereits 15 Punkte vor dem 2. platzierten Worb. Im letzten Spiel gegen Wichtrach gilt es nochmals Vollgas geben und dann mit voller Motivation in die Finalrunde einzusteigen.

Daniel Burren

Schlussbericht Bern 3

Mit 48 Punkten aus 14 Spielen holten wir im Schnitt fast 3.5 Punkte pro Spiel. Dave wird die Saison als bester Spieler unserer 5. Liga Gruppe abschliessen. Ich folge als zweitbester Spieler. Karina konnte gute 70% ihrer Spiele gewinnen. Tim schaffte etwas mehr als die Hälfte, zeigte aber in den letzten Spielen eine starke Aufwärtstendenz. Ich möchte an dieser Stelle meinen Dank an meine Teamkameraden aussprechen. Es ist super wie man sich auf euch verlassen kann. Ich freue mich, mit euch nächste Saison in der 4. Liga auf Punktejagd zu gehen und hoffe, wir spielen nun eine erfolgreiche Finalrunde.

Daniel Burren

Rangliste	G M4M3M2M1M0							
1 Bern 3	14	9	3	1	1	0	106:34	48
2 Ostermundigen 6	14	3	3	3	5	0	82:58	32
3 Worb 4	14	2	5	2	4	1	76:64	31
4 Wichtrach 2	14	0	7	2	4	1	70:69	29
5 Köniz 6	14	1	5	3	3	2	69:70	28
6 Schwarzenburg 2	14	1	5	2	4	2	68:72	27
7 Thörishaus 4	14	2	3	1	5	3	62:78	24
8 Schmitten 3	14	0	0	0	5	9	26:114	5

Herren 5. Liga Bern 4

Oberdiessbach 3 - Bern 4

1:9

Roland 3.5 / Alain 2.5 / Kurt 3

In der Standardbesetzung (Roland/Alain/Kurt) sind wir zum Spitzenspiel ins ländliche Oberdiessbach gefahren und stellten uns - mental und physisch gut vorbereitet - dem auf 2 Positionen gut besetzten Gegner und Tabellennachbarn zum Kampf. Es war eigentlich so nicht abgemacht, dass Alain seiner Gastgeberin Martina (gute D2-Klassierung) das Weihnachtsgeschenk gleich in der ersten Runde abgibt. Roland und ich konnten uns klar durchsetzen. In der zweiten Runde war dann fertig mit Gastgeschenke. Alle drei Spiele gingen an uns, wobei sich Roland am guten Walter (D2) bis in den Entscheidungssatz durchkämpfen musste. Spannend und mit viel Beifall für einzelne Ballwechsel verlief das Doppelspiel. Nach einem verlorenen ersten Satz kämpften sich Alain und Roland mit geduldigem Spiel bis in den 5. Satz und gewannen. Damit war der Sieg schon mal gesichert, allerdings die Höhe und der nun angestrebte 4-Punkte-Sieg noch nicht im Trockenen.

Diskussionslos gewannen wir in der letzten Runde – wir hatten uns in der Zwischenzeit an die ungewohnten Lichtverhältnisse gewöhnt - alle drei Spiele mit 3:0 Satzsiegen. "O sole mio" hiess es dann im gleichnamigen Pizzarestaurant. Gemeinsam mit dem Gegner und der strickenden Oma haben wir unser Bier redlich verdient. Mit diesem Sieg haben wir uns in der Gruppenrangliste deutlich mit 6 Punkten Vorsprung auf die Verfolger abgesetzt und legen uns so eine gute Ausgangslage für das Jahr 2014. Im Namen der Mannschaft Bern 4 wünsche ich allen TTC-Bern-Freunden ein schönes Weihnachtsfest und alle Gute im neuen Jahr.

Kurt

Interlaken 3 - Bern 4

0:10

Roland 3.5 / Alain 3.5 / Kurt 3

Der Start ins neue Jahr ist uns voll geglückt. Der Gegner (eine Jungmannschaft) war kein Gradmesser für unseren Formstand. Einzig bei Marc (ein Materialspieler im blühenden Alter von 18 Jahren!!) konnten wir das Tischtennis-"Zerstörspiel" üben und wir alle mussten je einen Satz abgeben. Das war's dann aber. Mit 30:3 Sätzen haben wir den Match gewonnen und unser Punkte-Konto in der Tabelle mit weiteren 4 Einheiten aufgehäuft.

Im Sinne eines gut gemeinten Rats habe ich Marc nach dem Match aufgemuntert, doch den Belag zu wechseln. Ich glaubte danach zu verspüren, dass Marc nach dieser Niederlage über meinen Ratschlag nachdenken wird.

Kurt

Kehrsatz 3 - Bern 4

2:8

Roland 3,5 / Alain 2,5 / Kurt 2

Im diffusen Licht der Turnhalle Selhofen landeten wir gegen Kehrsatz einen diskussionslosen 4-Punkte-Sieg. Der Beginn des Matchs war schon sehr eigenartig. Matchbeginn um 20.15 / Halle wird bis 20.00 von Fussballern belegt, die Tische sind noch nicht aufgestellt, da bleibt dir eine kurze Einspielzeit. Und während dem Match hörst du immer wieder "Wenn dr de no mit warmen Wasser weit dusche, de müesst der am 22.00 Uhr fertig si". Einzig unseren Roland hat diese Worte richtig verstanden und entsprechend umgesetzt. Alle Gegner mit den Klassierungen D3/D1/D1 die ihm heute vorgesetzt wurden, mussten mit 3:0 Niederlagen vom Tisch gehen. Noch ein Wort zum Doppelspiel von Alain und Roland. Das war schlicht und einfach grosse Klasse (Satzsiege: 11:2 / 11:3 / 11:6).

Schade, dass Alain und ich die Spiele gegen Akira (D3) nicht gewonnen haben. Wir beide mussten uns jeweils im Entscheidungssatz geschlagen geben. Mit diesem Sieg festigen wir unsere Leaderposition und revanchieren uns für die einzige Niederlage in der Hinrunde. Und nebenbei sei noch gesagt, dass wir alle lauwarm duschen konnten.

Kurt

Bern 4 - Thun 7

3:7

Roland 2 / Alain 1 / Marc 0

Das Heimspiel gegen Thun stand schon unter einem schlechtem Stern, als wir erfuhren dass Kurt erkältet im Bett liegt und nicht spielen kann. Glücklicherweise konnten wir noch kurzfristig Marc Munerol organisieren, sodass wir zumindest zu dritt antreten konnten.

Schon beim Einspielen merkten wir, dass wir es mit einem sehr starken Gegner zu tun hatten, der komplett anders aufgestellt war als in der Hinrunde.

In der ersten Runde haben wir auch schon die ersten zwei Punkte abgegeben, und auch in der zweiten Runde sah es nicht anders aus. Beim Doppel glaubten wir zunächst den Gegner in der Tasche zu haben, jedoch fanden diese im Gegensatz zu uns, immer besser ins Spiel und liessen uns im 5ten Satz mit 9:11 am Tisch stehen. In der letzten Runde konnten wir wieder nur einen Punkt erzielen und haben das zweite Spiel in dieser Saison verloren.

Dennoch danke ich Marc für den spontanen und guten Einsatz.

Als Trost sei vielleicht noch gesagt, dass wir die 3 gewonnen Spiele klar überlegen waren und in fast allen verlorenen unglücklich und knapp unterlegen waren. Wir hoffen auf bessere Spiele und dennoch auf den Aufstieg.

Roland

Wichtrach 3 - Bern 4

3:7

Roland 2,5 / Alain 2,5 / Kurt 2

Wie in der Hinrunde hatten wir gegen ein Wichtrach – welches immer noch um einen Spitzenplatz in der Gruppe kämpft – einen harten Fight mit einem schlussendlich doch klaren Sieg. In der ersten Runde kämpfte Roland mit dem starken Simon (Elo D2) bis in den 5.Satz und verlor unglücklich. Auch Alain hatte grosse Mühe allerdings mit dem glücklicheren Ende im Entscheidungssatz. Nach der zweiten Runde war der Match mit je 3 Siegen völlig offen. Ich konnte mich gegen den eingangs erwähnten Simon nicht durchsetzen und einzig Alain konnte sein Spiel klar gewinnen. Eine Augenweide und gleichzeitig der Startschuss für eine fulminante Endrunde war das Doppelspiel von Alain und Roland. Mit 3 hohen Satzsiegen wiesen sie den Gegner in die Schranken. (Nein, nicht der Gegner hat schwach gespielt, wir waren bärenstark!) Mit dem Schwung aus dem Doppelspiel spielten wir in der dritten Einzelrunde drei Gewinnpunkte ein. Hervorzuheben gilt es dabei das Spiel von Alain gegen den mehrmals erwähnten Simon, welcher seit der Hinrunde deutliche Fortschritte gemacht hat. Mit drei klar gewonnenen Sätzen setzte sich Alain durch und sicherte unserer Mannschaft den schlussendlich klaren Sieg.

Machen wir zum Schluss noch die Ranglisten-Buchhaltung. Mit diesem Sieg liegen wir nun gegenüber unseren Verfolgern (noch drei Spiele ausstehend) mit 12 Punkten in Front. Nur noch ein unbelehrbarer Zweifler glaubt nicht an den Gruppensieg.

Kurt

Roland 2,5 / Alain 2,5 / Kurt 2

Im zweitletzten Gruppenspiel gegen eine junge und sehr talentierte Mannschaft aus Belp erspielten wir in der Besetzung Roland, Alain und Kurt einen klaren Sieg. Einzig ein 15 jähriger Junge (D2) mit viel Potential nach oben verhinderte einen 4-Punkte-Sieg. Gegen diesen Jungen kämpften wir uns in den Einzelrunden jeweils in den Entscheidungssatz und wir alle mussten zum Teil unglücklich als Verlierer vom Tisch. (Fehlte uns hier die psychologische Betreuung?) Die übrigen Einzelspiele waren gegen diese mit einer hervorragenden TT-Grundschulung ausgestatteten Jungs sehr schön und interessant aber der Spiel-Ausgang mit dem Sieger Bern stand nie in Frage. Und auch das Doppelspiel gewannen Alain und Roland mit Einbau eines kleinen Durchhängers in gewohnter Manier.

Mit diesem Sieg und dem Gewinn des Gruppenmeister-Titels haben wir einen kleinen Beitrag zu einem erfolgreichen Vereinsjahr geleistet. In Erwartung einer grossen Titelfeier nach dem Match wurden wir aber arg enttäuscht. Die Fans blieben aus.

Bern 4; Zum Abschluss ein Kantersieg ohne Satzverlust

Die Anfahrt zu unserem letzten Meisterschaftsspiel nach Spiez war deutlich spannender als der Match selbst. Schon im Wankdorf standen wir auf der Autobahn im Stau und mussten unter Zeit- und Verkehrsdruck eine schnelle Lösung des Problems finden. Wir fanden sie, durch die Stadt nach Muri und dann ging's wieder flott vorwärts. In Spiez angekommen, kurz eingespielt, wurden wir vom Gastgeber zu einer ungewöhnlichen Matcheröffnung (zuerst das Doppel) eingeladen. Womöglich stand Fränzi , die dritte Spielerin von Spiez, ebenfalls im Stau. So musste sich das Standarddoppel (Alain/Roland) im Doppel warm spielen und ich an meinem ersten Rentnertag (ich bin im Ruhestand) musste warten und bekam danach gleich den stärksten Spieler in der Einzelrunde zugeteilt. Der Match schnell zusammengefasst:

- Doppel; gewonnen ohne Satzverlust
- Erste Einzelrunde; 3 Siege ohne Satzverlust
- Zweite Einzelrunde; 3 Siege ohne Satzverlust
- Dritte Einzelrunde; 3 Siege ohne Satzverlust
- Total: 10: 0 Sieg / 30: 0 Sätze / 4 Ranglistenpunkte

Nach Abschluss der Meisterschaftsrunde stehen wir nun mit einem 11-Punkte-Vorsprung vor dem zweitplatzierten Thun an der Spitze der Rangliste. In der nun nachfolgenden Champions League (Ligameister im Verband) treffen wir nun in der Gruppe auf die Teams von Pieterlen und Münsingen.

Für den Bericht: Kurt

Rangliste	G M4M3M2M1M0										
1 Bern 4	14	8	4	0	2	0	107:33	46			
2 Thun 7	14	5	3	1	4	1	88:52	35			
3 Kehrsatz 3	14	3	5	2	1	3	76:64	32			
4 Oberdiessbach 3	14	4	4	1	1	4	76:64	31			
5 <u>Belp 5</u>	14	5	1	2	3	3	75:65	30			
6 Wichtrach 3	14	3	3	2	4	2	69:71	29			
7 Interlaken 3	14	0	2	1	4	7	36:104	12			
8 bls Spiez 4	14	0	1	1	4	8	33:107	9			

GLB – Der Name ist Programm



Wenn Bauen Freude macht!

Die GLB bietet Ihnen alle Handwerkerberufe unter einem Dach.



Beratung
Planung
Bauführung
Baumeister
Maler/Gipser
Holzbau
Innenausbau
Dachdecker
Sanitär



Elektro Fenster

Heizung

Türen Möbel

Treppen Küchen



Ihr Ansprechpartner für alle Bauarbeiten: Daniel Burren 031 888 12 31 dburren@glb.ch

Nicht nur beim Tischtennis immer am Ball!





Herren 5. Liga Bern 5

Bern 5 - Grossaffoltern 4

4:6

Rüfenacht Regula 1 / Di Blasi Fabio 2 / Hubl Ruth 1

Im ersten Rückrundenspiel war Grossaffoltern 4 zu Gast im Kleefeld. In der Vorrunde verloren wir mit 3:7. Um den Anschluss an die Tabellenspitze zu wahren war ein Sieg notwendig. Doch bereits in der ersten Runde mussten sich Fabio und Ruth gegen die jungen Sven Moser und Alejandro Koella geschlagen geben. Regula jedoch gewann gegen Alfred Zbinden in vier Sätzen. In der zweiten Runde gelang es einzig Fabio, gegen Alfred zu gewinnen. Das Doppel ging an die Gäste. Die dritte Runde musste entscheiden. Ruth und Fabio konnten gewinnen. Regula musste sich knapp und zweimal in der Verlängerung gegen Sven geschlagen geben.

Ruth Hubl

Erlach 2 - Bern 5

8:2

Ruth 1 / Regula 0 / Fabio 1

Heute haben wir das Spiel gegen Erlach 2. Was uns alle erstaunt, ist dass das Spiel schon so früh im neuen Jahr ist. Und wir ohne Training in den Beinen antreten müssen, das gleiche gilt aber auch für den Gegner. Wir spielen heute gegen:

Jufer Markus D3, Loosli Jürg D2, Stoller Daniel D1

Der Abend beginnt bereits schlecht, da wir die Turnhalle erst nach mehreren Anläufen finden können.

Leider gibt es keine Schilder oder Wegweiser dorthin, mit Navi und mehreren Versuchen können wir die Halle in letzter Minute noch finden. Der Abend geht auch schlecht weiter, denn wir haben schlicht und einfach keine Chance und bekommen so richtig aufs Dach! Lediglich ich kann mit Gemurkse und mit Glück im 5. Satz gegen Stoller Daniel 1 Punkt holen. Und auch Ruth gewinnt gegen Daniel im 4 Satz. Ansonsten verlieren wir ganz klar im Doppel, sowie in den Einzelspielen meistens in 3 Sätzen.

Die Saison muss und kann nur besser weitergehen, Hopp Bern!

Fabio

Bern 5 - Münchenbuchsee 5

9:1

Rüfenacht Regula 3,5 / Di Blasi Fabio 3,5 / Hubl Ruth 2

Gegen Tabellenschlusslicht Münchenbuchsee – welches nur zu zweit antrat – war das Ziel ganz klar vier Punkte zu holen. In der ersten Runde musste sich Ruth nach schönen und spannenden Ballwechseln gegen Guglielmo Barnetta in vier Sätzen geschlagen geben. Regula ihrerseits gewann gegen Adrian Ruchti klar in drei Sätzen. In der zweiten Runde siegte Fabio ebenfalls klar in 3 Sätzen gegen Adrian. Regula konnte sich nach einer kämpferischen Leistung im Entscheidungssatz gegen Guglielmo durchsetzen. Das Doppel gewannen Regula und Fabio in drei Sätzen. In der letzten Runde konnten wir nochmals zwei Siege feiern. Die vier Punkte waren uns somit sicher.

Ruth Hubl

Utzensdorf 2 - Bern 5

5:5

Ruth 1 / Regula 2 / Fabio 2

Beim Auswärtsspiel gegen Utzenstorf 2 (Sergio Persello D3, Elisabeth Berger D1, Silvio Lüthi D1) war das Ziel, den Sieg aus der Hinrunde zu wiederholen. Ein zusätzliches Gutzi war der Gedanke sich gegen den D3er Sergio zu behaupten. In der ersten Runde vermochten Fabio und Ruth ihre Spiele zu gewinnen, während Regula gegen den genannten D3er in 4 Sätzen den Kürzeren zog. In der zweiten Runde genau das gleiche Bild, Sieg für Fabio und Regula und Niederlage von Ruth gegen Sergio. Das Doppel von Ruth und Fabio gegen Sergio und Elisabeth ging leider kurz und bündig in 3 Sätzen an Utzenstorf. Die Sätze 1 und 3 waren dabei aber äusserst eng (14:12 und 11:9). Wenn in der letzten Runde jeder sein Pensum schafft, sollte der Sieg trotzdem feststehen. Regula erfüllte diese Pflicht locker in 3 Sätzen, Fabio machte es gegen Sergio äusserst spannend und hätte beinahe den ersten Sieg gegen einen D3er geholt. Im 5. Satz musste er sich leider beugen. Nun lag es an Ruth den Sieg für Bern zu sichern. Nach einer 2:1 Satzführung gegen Elisabeth, konnte Ruth das Spiel leider nicht mehr halten und ihre Gegnerin vermochte dieses, noch zu ihren Gunsten zu drehen. Schade!

Daniel Burren

Bern 5 - Wohlensee 4

10:0

Rüfenacht Regula 3,5 / Di Blasi Fabio 3,5 / Hubl Ruth 3

Im Spiel gegen den Tabellennachbarn Wohlensee 4 wollten wir um jeden Ball kämpfen. In der Startrunde gewann Fabio klar in 3 Sätzen, Regula und Ruth mussten über die volle Distanz gegen. Danach war der Bann gebrochen. Alle Einzelspiele gingen an Bern. Das Doppel konnten Regula und Fabio in 4 Sätzen gewinnen. Das Endresultat lautete 10:0, Satzverhältnis 30:8. Die vier Punkte können wir uns gutschreiben lassen. Damit liegen wir in der Rangliste lediglich noch einen Punkt hinter Grossaffoltern 4 zurück und könnten im letzten Meisterschaftsspiel doch noch unser Minimalziel, der 3. Platz, erreichen.

Ruth Hubl

Regio Moossee 5 - Bern 5

7:3

Ruth 1 / Regula 1 / Fabio 1

Im letzten Spiel der Saison von Bern 5 gings gegen das 2. platzierte Regio Moossee 5 (Perparim Shabani D1 (ELO D2), Andras Turai D2, Steven Baumann D1) darum, möglichst viele Punkte für die Schlussrangliste zu holen. Bei einem Sieg oder Unentschieden würde man das auf Platz 3 liegende Grossaffoltern 4 wahrscheinlich noch verdrängen können. Da Regio Moossee aber in Bestbesetzung antrat (Perparim und Andras nach ELO fast D3), machte das Unterfangen auch nicht leichter. Der Gegner liess dann leider auch nicht wirklich viel zu. Gegen Steven Baumann konnten alle Berner in drei Sätzen gewinnen. Gegen den Ex-Berner Andras kämpften unsere Spieler sich 1x in den vierten und 2x in den fünften Satz, ehe dieser die Spiele für sich entscheiden konnte. Perparim war dann nochmals einen Zacken härter als Andras. Immerhin konnten Regula und Fabio ihm jeweils einen Satz abknöpfen. Das Doppel ging leider ebenfalls in 4 Sätzen an den Gegner.

Daniel Burren

Nach Abschluss aller Gruppenspiele wurde es doch noch wahr. Dank eines besseren Sieg-/Niederlagen-Verhältnisses als Grossaffoltern können wir die Meisterschaft auf dem 3. Schlussrang beenden. Unser Minimalziel haben wir in letzter Minute noch erreicht. Vielen Dank an Regula und Fabio. Super finde ich, dass ich immer auf euch zählen konnte. Es hat Spass gemacht. Fabio, du hast als Wiedereinsteiger die beste Bilanz aufzuweisen. Du wirst dich noch stark verbessern. Für uns alle gilt, in der Sommerpause fleissig zu trainieren. Das Maximum haben wir noch nicht erreicht. Ich zähle auf euch. Hopp Bern.

Ruth Hubl

Rangliste	G N	//4N	И0	Р				
1 Erlach 2	12	8	3	0	1	0	96:24	42
2 Regio Moossee 5	12	5	4	1	1	1	79:41	35
3 <u>Bern 5</u>	12	4	1	1	4	2	64:56	25
4 Grossaffoltern 4	12	2	5	0	2	3	62:58	25
5 Wohlensee 4	12	3	1	2	1	5	51:69	20
6 Utzenstorf 2	12	0	2	3	4	3	48:71	16
7 Münchenbuchsee 5	12	0	0	0	4	8	19:100	4



Gasthof Kreuz Gümmenen

Frau Bernadette Zollet-Fasel und Familie Murtenstrasse 71 3205 Gümmenen Telefon 031 751 16 20

Gemütlich eingerichtetes Spezialitätenrestaurant:

Grosse Auswahl an "à la carte Menus"

- Fischspezialitäten
- Saisonspezialitäten
- Säli für 20 bis 60 Personen
- Zimmer mit Dusche/WC rollstuhlgängig

Herren 5. Liga Bern 6

Bern 6 - Köniz 5

4:6

Samuel Morales 2,5 / Lucas Santucci 1,5 / Silas Lüscher 0

Bern 6 empfing Zuhause Köniz 5 (Eres Zdravko D2, Urs Fischli D2, Jorgos Savas D1 (ELO D2)). Im Hinspiel konnte Bern 6 damals den ersten Punkt für ihr junges Team holen. Nun war mit Jorgos Savas im Vergleich zum Hinspiel ein wesentlich stärkerer Spieler bei den Könizern dabei. Das Ziel war es trotzdem wenn möglich ein Unentschieden oder sogar einen knappen Sieg zu holen. Aber alles der Reihe nach: Silas spielte wie gewohnt und konnte viele schöne Punkte ergattern. In den entscheidenden Momenten als es um die Wurst ging, hatten seine Gegner aber jeweils das bessere Ende für sich. Gegen Urs musste er sich erst im 5. Satz geschlagen geben. Kopf hoch! Du bist immer noch sehr jung und hast noch alle Zeit der Welt dich zu verbessern!

Lucas zeigte an diesem Abend sehr aggressives Tischtennis. Nach wenigen Schupfbällen wurde sofort der Abschluss gesucht. Gegen Bato (Eres) gelang dies phasenweise wirklich sehr gut. Im zweiten Satz gelang Lucas praktisch alles nach Wunsch und gewann mit 11:1! Nach einem kleinen Hänger im 3. Satz konnte er sich im 4. in der Verlängerung durchsetzen. Bravo! Gegen Jorgos musste er in 3 Sätzen als Verlierer vom Tisch (2x in der Verlängerung). Gegen Urs führte er schnell mit 2 Sätzen Vorsprung, danach hat er sich zu stark auf das Spiel seines Gegners eingelassen, was dieser mit seinem sicheren Schupf-Spiel schlussendlich auch in einen Sieg umwandeln konnte.

Samuel spielte wie man es sich von ihm kennt, mit vollem Einsatz, da wurde nach jedem Ball gehechtet (Boris Becker lässt grüssen). Gegen Jorgos und Urs gewann er in 3. resp. in 4 Sätzen. Gegen Bato machte Samuel leider immer den Fehler auf seine starke Vorhand zu spielen, was dieser eiskalt ausnützte und in 4 Sätzen gewann. Die Leistung hat aber auf jeden Fall gestimmt.

Das Doppel konnten Lucas und Samuel gegen Urs und Jorgos in üblicher Manier gewinnen. Wirklich erstaunlich wie gut alle unsere Jugendspieler jeweils im Doppel spielen. Super!

Zum Schluss gab es trotz gutem Kampfgeist leider eine knappe 4:6 Niederlage. Wenn man bedenkt, dass Bern nach dem Doppel noch mit 4:3 in Führung lag, tut diese Niederlage gleich doppelt weh. Aber wie schon geschrieben, der Einsatz war auf jeden Fall vorbildlich. Wir sind bereits jetzt gespannt wie sich die Jungs in der nächsten Saison schlagen werden. Macht weiter so!

Langnau 4 - Bern 6

4:6

Lucas Santucci 3,5 / Ludovic Bonvin 1,5 / Borja Sanchez 1

Nach einer langen Fahrt waren unsere Jungs Ludovic, Lucas und Borja schon etwas müde als wir in Langnau ankamen. Das Ziel war klar ein besseres Ergebnis zu erzielen als in der Vorrunde (2:8 Niederlage). Die Gegner an diesem Abend waren Urs Haller D1, Michael Kohler D1 und Pascal Kohler D1. Die Freude an denn "tiefen" Klassierung der Gegner währte nur kurz. Borja hatte in der ersten Runde überhaupt keine Chance gegen das schnittbetonte Spiel von Urs und unterlag in 3 Sätzen. Ludovic bekam es mit Michael zu tun. Das Spiel war ein Auf- und Ab... immer wieder schloss Ludo die Ballwechsel mit schönen Top-Spins ab, um gleich danach wieder einen unnötigen Schupf-Fehler zu begehen.

Die Konstanz nimmt ganz klar zu, reichte aber leider noch nicht für dieses Spiel. Ludo musste sich im 5. Satz leider geschlagen geben. Lucas seinerseits spielte wie gewohnt enorm aggressiv. Knallharte Schüsse wechselten sich mit schnellen Top-Spins ab. Da die Fehlerquote dabei recht klein war, bodigte er Pascal gekonnt in 3 Sätzen. In der zweiten Runde praktisch das gleiche Bild. Ludo hatte gegen Urs keine Chance und verlor in 3 Sätzen. Borja lieferte sich gegen Pascal einen harten Kampf. Leider mit dem besseren Ende für Pascal (Niederlage im 5. Satz). Lucas zeigte auch gegen Michael keine Scheu und haute ihm die Bälle wie wild um die Ohren. Nach einer kleinen Schwächephase im 2. Satz konnte er sich schlussendlich in 4 Sätzen durchsetzen. Damit lagen unsere Jungs nach 2 Runden aber bereits 2:4 hinten. Das enorm wichtige Doppel war an der Reihe. Lucas wollte eigentlich nicht Doppel spielen, wurde aber von mir trotzdem für dieses aufgeboten. Zusammen mit Ludo probierte man gegen Urs und Michael nochmals den Anschluss zu schaffen. In den bisherigen 7 Doppelpartien von Bern 6 konnten deren 6 gewonnen werden. Von dieser guten Bilanz war im ersten Satz noch nichts zu sehen. Im 2. sah das ganze schon um einiges besser aus, jedoch wollte man nach einer Führung einfach zu viel und unterlag, wenn auch knapp (10:12) auch im 2. Satz. Die Berner sahen schon die Felle davonschwimmen. Doch wer unsere Jungs kennt, der weiss, dass sie nicht so leicht aufgeben. Mit einer grossen Portion Kampfgeist machten Ludo und Lucas Satz um Satz gut und gewannen tatsächlich noch im 5. Satz. Bravo! Nach dem Gewinn des Doppels waren plötzlich alle Berner hochmotiviert um doch noch den Turnaround zu schaffen.

Borja spielte gegen Michael nun wesentlich agiler und lief viel besser als in den beiden Spielen vorher. Dank seinen guten Angaben und Top-Spins schaffte er es Michael in 3 Sätzen niederzuringen.

Ludo spielte gegen Pascal. In der Jugendmeisterschaft musste sich Ludo noch in 5 Sätzen geschlagen geben. An diesem Abend konnte er sich für die Niederlage deutlich revanchieren. Mit platzierten Top-Spins konnte er sich immer wieder gut in Szene setzen und am Schluss in 4 Sätzen gewinnen.

Nun lag es an Lucas. Da neben unserem Spiel noch eine MTTV-Cup Partie von Langnau gegen Regio Moossee stattfand und wir in der letzten Runde nur 2 Tische hatten, musste Lucas etwas verspätet gegen den am diesen Abend noch ungeschlagenen Urs antreten. Den ersten Satz konnte Lucas knapp mit 12:10 für sich verbuchen. Nach diesem wusste er, dass Ludo und Borja jeweils gewonnen haben und somit schon mal das Unentschieden sicher war. Damit lag aber auch ein enormer Druck auf Lucas, falls er gewinnen würde, würde Bern sogar als Sieger aus dieser Partie gehen. Die Frage ist nun, wie geht ein 15-jähriger mit solch einem Druck um? Nach ca. 15 Minuten wussten wir die Antwort. Lucas spielte mit voller Konzentration, viel Mut und liess seinem Gegner nicht den Hauch einer Chance! YES! Nach einem 2:4 Rückstand wandelten die 3 Jungs das Spiel noch in einen 6:4 Sieg um! Als Betreuer war und ist man sichtlich stolz auf seine Schützlinge, ihr habt das richtig gut gemacht! Mit diesem Sieg überholt Bern 6 nun Thörishaus wieder und steht erneut auf dem guten 5. Platz.

Bern 6 - Schmitten 2

6:4

Boria 2 / Ludovic 2 / Samuel 2

In Abwesenheit von Regula (sie spielte gleichzeitig ein Meisterschaftsspiel) durfte ich unser junges Team Bern 6 betreuen und sie schlussendlich zu einem hart erkämpften Sieg führen. Schmitten 2 (Rilind D2 / Hans D1 / David D1) war an diesem Abend ein ebenbürtiger Gegner. Bereits in der ersten Runde lagen wir mit 2:1 im Rückstand. Borja und Ludovic mussten sich nach 4 Sätzen gegen die erfahrenen Rilind und Hans geschlagen geben. Einzig Samuel holte den ersten Sieg. Aus den Erkenntnissen des ersten Spiels haben wir gemeinsam versucht die Stärken und Schwächen des Gegners zu erkennen und in der nächsten Runde anzuwenden. Dies gelang uns ausgezeichnet. Ludovic erspielte sich einen 3-Satz-Sieg und Borja musste 4 Satze kämpfen. Samuel stand dem gleichklassierten Rilind gegenüber und musste sich nach gutem Start schlussendlich im Entscheidungssatz geschlagen geben. Die Zusammensetzung (Ludovic/Borja) für das möglicherweise matchentscheidende Doppelspiel haben wir ausgelost. Das erfahrene Team aus Schmitten gewann das Spiel klar und deutlich in drei Sätzen, so dass uns nur noch eine aussergewöhnliche Höchstleistung in der letzten Runde mindestens ein Unentschieden einbringen könnte. Ludovic und Samuel gewannen schnell und klar in drei Sätzen. Die ganze Last lag nun auf Borja, welcher gegen Rilind D2 anzutreten hatte. In diesem spannenden Match gewann Borja überraschend den ersten Satz, verlor den zweiten, gewann den Dritten, verlor den Vierten knapp und so kam es zum Entscheidungssatz. In einem unglaublich spannenden und nervenaufreibenden Spiel erkämpfte sich Borja einen Sieg und wir als Mannschaft den Match. Bravo Jungs toll gespielt.

Kurt Stampfli

Thörishaus 5 - Bern 6

6:4

Lucas Santucci 2,5 / Ludovic Bonvin 1 / Silas Lüscher 0,5

Unser junges Team Bern 6 mit Lucas, Silas und Ludo bekam es mit dem ebenfalls jungen Team von Thörishaus 5 (Nathalie Schneider D1(Elo D2), Mauro Palese D2, Seline Fischbacher D1) zu tun. In der Hinrunde konnte sich unser Team knapp mit 6:4 durchsetzen. Auch dieses Mal rechneten wir mit einem harten Spiel. Genau wie Bern 6 konnten sich das Thörishauser Team in den letzten Spielen stetig steigern und dabei diverse Siege einfahren. Nun zum Spiel. Wie es sich für unsere Jungs gehört, wurde die erste Runde total verschlafen, keiner kam richtig auf Touren. Ergebnis ein 3:0 Vorsprung für Thörishaus. In der zweiten Runde dann endlich ein Lebenszeichen. Ludo bezwingt nach einem 0:2 Satzrückstand, Seline knapp im Entscheidungssatz. Lucas kann sich für die Hinrunden-Niederlage gegen den talentierten Mauro revanchieren und bezwingt diesen sogleich in 3 Sätzen. Die Niederlage ist aber keine "Blamage" wie es Mauro nannte, Lucas spielte dieses Mal einfach sicherer. Silas kam den ganzen Abend leider nicht richtig in Fahrt und unterlag Natalie, welche mit ihrer starken Rückhand viele Punkte machte, in 3 recht klaren Sätzen. Das Doppel war dann mal wieder eine Augendweide, Lucas und Silas streuten zwischen ihr sicheres Spiel, immer wieder wunderschöne Angriffsbälle, welche häufig den gewünschten Punkt für die Berner bedeutete. Sieg in 4 Sätzen. Somit war in der letzten Runde noch alles möglich. Während Lucas, Seline kurz und bündig in 3 Sätzen besiegte, unterlagen Ludo gegen Natalie und Silas gegen Mauro (2x 9:11) mehr oder weniger klar in ihren Spielen.

Endergebnis eine 4:6 Niederlage. Der Sieg der Thörishäusler ist dabei sicherlich verdient. Mal schauen ob es nächste Saison wieder zu dieser Paarung kommt. Damit liegen Bern 6 und Thörishaus 5 nun mit 16 Punkten gleichauf auf dem 5. Platz. Bern hat mit Ittigen und Münsingen leider das schwerere Schlussprogramm. Ziel bleibt trotzdem der 5. Platz.

Ittigen 3 - Bern 6

7:3

Silas 1 / Borja 0 / Lucas 2

Vielleicht lag's am richtigen Coaching, denn ein Sieg wäre ohne weiteres auch drin gelegen. Unsere Jungs haben in der Halle von Worblaufen gegen ein starkes Ittigen eine gute Leistung abgeliefert, die auch vom Gegner anerkennend bestätigt wird. In vielen Matches stand der Ausgang auf Messers Schneide mehrheitlich mit dem unglücklichen Ende für unsere Jungs.

Bereits in der ersten Runde mussten wir gegen den gut klassierten Gegner (D2 / D2/D1) eine 3:0 Niederlage hinnehmen. Schade dass Borja gegen das "alte Spiel" von Niklaus nicht zurechtkam. Silas kämpfte ebenfalls gut, hatte aber viele unglückliche und manchmal auch "dumme" Bälle in seinem Spiel eingestreut. Und Lucas, welcher insgesamt einen tollen Match spielte, verlor sein erstes Spiel gegen einen Gegner, welchen er eigentlich besiegen sollte. In der zweiten Runde hingegen kamen Lucas und Silas in Fahrt und gewannen klar. Tolle Ballwechsel gab es zu sehen. Das Doppel war dann wieder eine besondere Leidensgeschichte, nicht nur für die Spieler, auch für den Coach. In jedem Satz lagen die Jungs (Silas und Lucas) klar in Führung und verloren schlussendlich den Match in 3 Sätzen. In der letzten Einzelrunde konnte lediglich Lucas gewinnen. Silas kämpfte wieder unglücklich und verlor äusserst knapp. Das Spiel von Borja – erst jetzt zeigte er was in ihm steckt - gegen den stärksten Ittiger war lange ausgeglichen und hätte ohne weiteres auch anders ausgehen können.

Bericht und Coaching Kurt Stampfli

Bern 6 - Münsingen 4

2:8

Samuel Morales 2 / Silas Lüscher 0 / Borja Sanchez 0

Im letzten Spiel unserer Jugendspieler in der 5. Liga war mit Münsingen 4 (Eberhard Häusler D3 (ELO D4), Mario Fregonese D2, Thomas Ramseyer D1 (ELO D2)) der Tabellenführer und Aufsteiger für die 4. Liga zu Gast. Das gegnerische Team war in Bestbesetzung angetreten. In der ersten Runde ging es sogleich voll zur Sache. Silas gegen Eberhard und Samuel gegen Thomas konnten jeweils den ersten Satz gewinnen. Samuel konnte das Tempo über das ganze Spiel hindurch aufrecht erhalten. Immer wieder konnte er mit knallharten Top-Spins schöne und vor allem wichtige Punkte machen. Das Ergebnis daraus war der Sieg in 4 Sätzen. Bei Silas war es gegen den ELO D4er Eberhard ein ständiges auf- und ab. Im 5. Satz konnte sein Gegenüber aber seine volle Erfahrung ausspielen und Silas bezwingen. Borja hatte gegen Mario leider keine Chance. In der zweiten Runde machte Samuel mit Mario kurzen Prozess und gewann souverän in 3 Sätzen. Borja spielte gegen Eberhard nun viel aggressiver und agiler. Es kam zu einem Krimi den der Münsinger leider gewinnen konnte. Dabei verlor Borja die Sätze 3 + 4 mit 13:15 respektive 10:12! Schade!

Gut gekämpft. Silas wollte auch im zweiten Spiel das Maximum auskosten und musste sich nach tollen Bällen und einer 2:1 Satzführung doch noch im 5. Satz geschlagen geben. Im Doppel von Samuel und Silas zeigten die Beiden im ersten Satz gewohnt tolles und offensives Tischtennis. Nach einer 4:3 Führung im 2. Satz nahm Thomas Ramseyer überraschend ein Time-Out. Dies zeigte Wirkung. Der Gegner spielte plötzlich wie ausgewechselt, was unsere Jungs doch ziemlich verunsicherte. Das Niveau von Samuel und Silas liess merklich nach, was eine 4-Satz Niederlage bedeutete. In der letzten Runde mussten sich Borja und Samuel deutlich geschlagen geben. Nur Silas liess nochmals Hoffnung aufkommen, den er lag wiederum mit 2:1 Sätzen in Front. Danach kam was kommen musste, der Gegner konnte das Spiel doch noch zu seinen Gunsten drehen und gewann die Sätze 4 + 5 mit 11:9 und 12:10.... Ein Sieg an diesem Abend für Silas wäre mehr als verdient gewesen. Das Gezeigte war auf jeden Fall toll.

Schlussbericht Bern 6

Damit beendet unser jüngstes Team die Meisterschaft mit 17 Punkten auf dem 6. Platz. Unsere 5 Jungs Samuel, Silas, Lucas, Ludovic und Borja können mit ihrer Leistung sehr zufrieden sein. Sie haben immer alles gegeben und sich gegenseitig angefeuert, so muss das sein! Ich weiss, dass unsere Jungs mit ihren Resultaten noch nicht zufrieden sind, ihr müsst uns hier vertrauen und ein wenig Geduld haben. Denn ihr seid ohne Zweifel, die Zukunft unseres Vereins. Nun gilt es hart zu trainieren, um dann nächste Saison einen Platz im vorderen Bereich der Rangliste anzupeilen.

Daniel Burren

Rangliste	G N	G M4M3M2M1M0							
1 Münsingen 4	12	7	5	0	0	0	93:27	43	
2 Köniz 5	12	2	6	1	1	2	70:50	29	
3 Ittigen 3	12	0	6	2	3	1	61:59	25	
4 Langnau 4	12	3	1	2	4	2	59:61	23	
5 Thörishaus 5	12	0	4	0	8	0	56:64	20	
6 Bern 6	12	0	3	1	6	2	47:73	17	
7 Schmitten 2	12	0	2	0	5	5	34:86	11	



3186 Düdingen

Tel. 026 493 11 24

ZIMMEREI ELEMENTBAU INNENAUSBAU ABBUNDCENTER

Fax 026 493 41 24

Jugend Bern 1, 3. Stärkeklasse

Bern 1 - Münsingen 2

7:3

Silas Lüscher 3,5 / Aleksandar Tuzlak 3,5

Leider hat die Kommunikation zwischen einem Spieler und dem Spielleiter wohl nicht richtig geklappt, was dazu führte, das Silas und Aleksandar ohne Natthakit gegen Münsingen (Lukas Affolter D1, Levin Tritten D1, Luca Ricchiuti) spielen mussten. Da Borja verletzt war konnte man leider nicht vollzählig antreten. Silas und Aleksandar lösten ihre Aufgabe aber mit Bravur! Sie konnten alle ihre Einzel gewinnen und liessen im gemeinsamen Doppel dem Gegner mit 11:4 / 11:5 und 11:5 nicht den Hauch einer Chance. Gratulation zu eurer Leistung. Wäre der 3. Spieler wie abgemacht ebenfalls in der Halle gewesen hätte es bestimmt die volle Punktezahl und somit den sicheren 2. Platz in der Tabelle gegeben. Dadurch, dass Port aber gegen Aarberg gewinnen konnte rutsch unser Team unglücklich noch auf den 3. Schlussrang zurück.

Schlussbericht Bern 1

Mit dem 3. Schlussrang kann unsere erste Mannschaft nicht ganz zufrieden sein. Gegen Lyss, Port und mit dem vergebenen Punkt gegen Münsingen wäre sicherlich mehr drin gelegen. Für nächste Saison bin ich aber optimistisch, dass mehr erreicht werden kann. Bis dahin heisst es aber noch viel trainieren, denn nur so steht man ende Saison ganz zuoberst.

Daniel Burren

Rangliste	G M4M3M2M1M0							
1 Lyss 1	5	3	2	0	0	0	42:8	18
2 Port 1	5	3	0	1	0	1	30:20	14
3 Bern 1	5	1	2	1	1	0	31:19	13
4 Aarberg 2	5	2	0	0	2	1	26:24	10
5 Münsingen 3	5	0	0	1	1	3	11:39	3
6 Grenchen 1	5	0	0	1	0	4	10:40	2

Jugend Bern 2, 3. Stärkeklasse

Bern 2 - Lyss 3

9:1

Samuel Morales 3,5 / Lucas Santucci 3 / Ludovic Bonvin 2,5

Bern 2 trat im Einzelspiel Zuhause gegen Lyss 3 (Dario Mathys D1, Levin Hirschi D1, Lukas Krieg D1) an. In der ersten Runde konnten sich Lucas und Samuel in jeweils 3 Sätzen schadlos halten, während Ludo sich denkbar knapp nach einer 2:1 Satzführung noch im 5. Satz mit 8:11 gegen Dario geschlagen geben musste. In der zweiten Runde musste auch Lucas gegen Dario hart kämpfen, er konnte aber im Schlusssatz sicher mit 11:3 als Gewinner vom Tisch. Von da an klappte alles wie am Schnürchen.

Die restlichen Partien und auch das Doppel konnten souverän gewonnen werden. Endergebnis 9:1 für Bern 2.

Worb 1 - Bern 2 0:10

Samuel Morales 3 / Lucas Santucci 3,5 / Ludovic Bonvin 3,5

Am Tag darauf ging es nach Lyss, für die letzten beiden Partien gegen Worb und Langnau. In der ersten Runde spielte man gegen das nur zu 2. angetretene Worb 1 (Tim Frankowski D1, Leo Frankowski D1). Über dieses Spiel gibt es nicht viel zu berichten. Sämtliche Spiele und Sätze konnten klar gewonnen werden. Endergebnis 10:0 (Satzverhältnis 30:0!)

Bern 2 - Langnau 1 8:2

Samuel Morales 3 / Lucas Santucci 3,5 / Ludovic Bonvin 3,5

Gegen die Emmentaler war klar, dass es nicht so einfach werden würde wie gegen Worb. Alle Spieler von Langnau (Pascal Kohler D1, Zeno van Dok D1, Jakob Brandenberger D1), spielten bereits eine Saison Tischtennis. Trotzdem legten unsere Jungs gleich los wie die Feuerwehr und entschieden die erste Runde sogleich komplett für Bern. Besonders Samuel glänzte gegen den stark spielenden Pascal mit knallharten Top-Spins und auch sonst schönem Offensivspiel. In der zweiten Runde erwischte es leider Ludo gegen Pascal. Trotz Time-Out im 5. Satz konnte sich Pascal knapp mit 11:8 gegen Ludo durchsetzen. Das Doppel von Samuel und Lucas war an diesem Tag definitiv die Krönung. Das Spiel war ein Auf und Ab, mit dem leicht besseren Ende im 5. Satz für die Stadtberner. Die grauen Haare der Betreuer und Eltern bekamen definitiv Zuwachs Die Doppel-Pause hatte Ludo nicht wirklich gut getan. Die Konzentration war futsch und so verlor er diskussionslos gegen Jakob in 3 Sätzen. Da Lucas und Samuel ihre Spiele aber gewinnen konnten, hatte man trotzdem die volle Punktezahl geholt. Bravo!

Schlussbericht Bern 2

Am Ende schaute der gute 2. Platz hinter Gruppenfavorit Burgdorf 2 heraus. Bei unserer zweiten Mannschaft gibt es nicht viel zu bemängeln, der Einsatz und der Wille waren in jedem Spiel spürbar. Samuel, Lucas und Ludo haben während der Saison stetig Fortschritte gemacht. Hier zeigte sich eindeutig, dass regelmässiges Training der Schlüssel zum Erfolg ist. Wahrscheinlich werden wir den einen oder anderen Spieler dieser Mannschaft, nächste Saison eine Liga weiter oben in der 2. Stärkeklasse antreffen.

Daniel Burren

Rangliste	G M4M3M2M1M0								
1 Burgdorf 2	5	4	1	0	0	0	46:4	19	
2 Bern 2	5	3	1	0	1	0	38:12	16	
3 Interlaken 1	5	2	1	0	1	1	27:23	12	
4 Langnau 1	5	1	1	0	1	2	20:30	8	
5 <u>Lyss 3</u>	5	1	0	0	0	4	13:37	4	
6 Worb 1	5	0	0	0	1	4	6:44	1	

MTTV-Jugendranglistenturnier Solothurn

Beim zweiten Jugendranglistenturnier waren nach der Qualifikation von Samuel und Aleksandar nur noch Silas, Lucas und Ludovic dabei.

Silas Lüscher

Nach ELO-Punkten wäre Silas neu als D2 klassiert gewesen, das heisst, dass er durch jede Niederlage an diesem Tag wesentlich mehr Punkte verlieren würde. Silas durfte in einer 8er Gruppe antreten. Das Ziel war ganz klar der 2. Platz. Doch schon in der 2. Runde musste er zum ersten Mal einem Gegner zum Sieg gratulieren. Bereits zum 2. Mal in dieser Saison hatte er gegen Jessica Mathys das nachsehen. Jessica hat einfach das sichere Spiel und Silas meistens nicht die Geduld, um minutenlang um einen Punkt zu schüpfeln. Die nächsten beiden Spiele konnte er wieder erfolgreich gewinnen, bevor er gegen den D2 Spieler Dominik Krebs keine Chance hatte. Beim darauffolgenden Spiel gegen Oleh Kovalenko hatte Silas seine Hochs und Tiefs. Irgendwie schaffte er es im 5. Satz trotz einer 10:6 Führung diesen und somit das Spiel noch zu verlieren... Schade! Im letzten Spiel konnte er wieder problemlos in 3 Sätzen gewinnen. Schlussrang war der 4. Platz und somit keine Qualifikation für die Halbfinals. Man darf aber nicht vergessen, dass dies die erste Saison als U15 ist und er nächstes Jahr nochmals in dieser Kategorie antreten darf.

Lucas Santucci

In der Garderobe bemerkte Lucas, dass er seine Sportkleider Zuhause vergessen hatte. Nach einem Telefonat brachte ihm seine Mutter die nötigen Textilien. Im ersten Spiel gegen Emanuel Pulver musste er aber trotzdem noch in Jeans antreten. Dank seinem grossen Einsatz gewann er dieses in 4. Sätzen gegen den ehemaligen Schweizer Meister der Swiss-Junior Challenge. So ging es die nächsten 4 Spiele weiter. Erst beim Belper Lukas Weiss war dann Schluss. Dieser spielte wirklich sehr schönes Tischtennis und konnte Lucas in 3 knappen Sätzen bezwingen. Im letzten Spiel musste Lucas unbedingt gegen Luca Galli aus Solothurn gewinnen um noch Chancen auf die Halbfinals zu haben. Lucas spielte gut, sein Gegenüber aber leider auch. Mit 10:12 / 13:11 / 11:13 und 7:11 verlor er leider sehr unglücklich. Schlussrang war der 3. Platz. Schade das es nicht gereicht hat, jedoch kann er mit seiner Leistung sehr zufrieden sein. Wenn er weiter so hart trainiert, wird es nicht lange dauern, bis er einen grossen Schub machen wird. Bereits jetzt schafft er es, diverse lizenzierte Erwachsenen von uns in die Schranken zu weisen

Ludovic Bonvin

Ludo hat in der Kategorie U18 mal wieder eine sehr schwierige Gruppe erwischt. Neben zwei D2 Spielern, bekam er es mit zwei D3er zu tun (Nach ELO). Trotzdem kämpfte er um jeden Ball und brachte den einen oder anderen favorisierten Spieler mehr ins schwitzen, als ihnen lieb war. Gegen die beiden D1 Spieler hätte er eigentlich gewinnen müssen, es reichte aber leider nur zu einem Sieg im letzten Spiel. Wie Lucas trainiert Ludo extrem hart und wird spätestens nächste Saison seine Gegner zum verzweifeln bringen. Davon sind wir überzeugt!

Damit sind die Qualifikationsrunden vorbei. Samuel und Aleksandar werden in den Halbfinals um den Einzug für das Top-8 kämpfen. Die restlichen Spieler in einer Trost-Runde um weitere wichtige ELO-Punkte. Besonders Lucas, Silas und hoffentlich auch Borja welche die beiden Quali-Turniere nicht spielen konnte, können sich dort die nötigen Punkte für ihre D2 Klassierung holen. Viel Glück Jungs!

MTTV-Jugendranglistenturnier (Halb-Finals) Kirchberg

Letzten Samstag fand das letzte Jugend-Ranglistenturnier in Kirchberg statt. Für Samuel und Aleksandar ging es darum sich für das Top8 zu qualifizieren. Für Lucas, Ludovic, Silas und Borja möglichst viele ELO Punkte zu holen. Aber alles der Reihe nach:

Samuel Morales

In der ersten Runde konnte er sich noch locker in 3 Sätzen gegen Levin Tritten aus Münsingen durchsetzen. Danach folgte ein kleines Trauma. Gegen Levi Liniger aus Aarberg spielte Samuel total gehemmt und liess Levi immer wieder angreifen, was dieser auch in Punkte umwandeln konnte. Zugegeben Levi spielte wirklich sicher. aber die Niederlage war eindeutig eine Kopfsache. Danach ging es für unseren Jungstar bereits um die Wurst. Das Spiel gegen Darren Jelinski aus Port war mit Abstand das beste Spiel, was ich bisher bei Samuel gesehen habe. Ein mit tollen Angriff- und Blockbällen gespicktes Spiel, bei welchem beide Akteure sichtlich Spass hatten. Schlussendlich hatte Darren den längeren Atem und konnte sich im Entscheidungssatz durchsetzen. Trotzdem gut gespielt! Um doch noch beim Top8 mitzumachen, musste Samuel nun die letzten beiden Spiele unbedingt gewinnen. Gegen Noah Greisser aus Lyss und Philip Schenk aus Burgdorf musste er jeweils hart kämpfen. Beide Gegner spielten nämlich ebenfalls tolles Tischtennis. Am Schluss reichte es Samuel jeweils zu einem 4-Satz Sieg und dank der Direktbegegnung gegen Noah, sogar für den 2. Schlussrang. Damit spielt seit der Saison 09/10 (Tim Mallor) endlich mal wieder ein Spieler von Bern beim Top8 mit. Herzliche Gratulation!

Aleksandar Tuzlak

Für Aleksandar, welcher sich wie Samuel bereits beim ersten Ranglistenturnier für die Halbfinals qualifizieren konnte, war das Ziel gegen die beiden D1er zu gewinnen. Es muss definitiv noch viel an der Beinarbeit von Aleksandar gearbeitet werden. Immer wieder stand er zu weit vom Tisch weg. Trotz den vielen D2er in der Gruppe, konnte er sich den einen oder anderen Satz holen. Gegen Dario Mathys aus Lyss welcher er unbedingt hätte besiegen müssen, hatte er leider zu wenig Geduld. Gegen Patrick Schneider aus Port welcher kurz davor noch gross anmerkte, er werde Aleksandar zu 0 besiegen, gelang ihm in 5 knappen Sätzen doch noch ein Erfolg! Hochmut kommt vor dem Fall Mit diesem Sieg belegte Aleksandar den guten 7. Platz und im Vergleich zur anderen U13 Gruppe den 10. Schlussrang. Damit gehört er immerhin zu den 10 besten U13 Spielern unseres Verbandes in dieser Saison!

Lucas Santucci

Lucas welcher wie die restlichen Berner in Klassierungsgruppen eingeteilt war, hatte in seiner Gruppe keine Probleme und gewann alle Spiele überlegen. Schlussrang 1!

Silas Lüscher

Silas machte es Lucas nach und wurde in seiner Gruppe ebenfalls erster. Jedoch hatte er wesentlich mehr zu kämpfen. Nicht unbedingt mit den Gegner, sondern viel mehr mit sich selber. Ein, Zwei Trainings mit den Erwachsenen, würde sicherlich gut tun. Allgemein mehr Training wäre hier definitiv die richtige Lösung.

Ludovic Bonvin

Ludo spielt in letzter Zeit um einiges besser und kann dies nun auch in gute Resultate umwandeln. In Seiner Gruppe kämpfte er um jeden Ball und konnte diverse Male einen Satz-Rückstand, zu einem Sieg umkehren. Im letzten Spiel gegen Danael von Bergen aus Aarberg war allerdings die Luft draussen. Zusätzlich hatte er schmerzen im Knie. Im ersten Satz konnte Ludo noch gut mithalten und konnte diesen gewinnen, danach konnte der Aarberger immer wieder mit schönen Angriffsbällen überzeugen und Schlussendlich den Sieg holen. Da Ludo nur gegen ihn verlor, schaute am Schluss der gute 2. Schlussrang dabei heraus!

Boria Sanchez

Gleich 2 Premieren gab es mit Borja. Die erste war, dass er diese Saison zum ersten Mal an einem Ranglistenturnier war und zweitens, dass er sogleich mit seinem neuen Schläger spielte. Eigentlich gab es noch eine dritte Premiere, Borja war nämlich in der selben Gruppe wie Ludo. Borja spielte grundsätzlich nicht schlecht, immer wieder konnte er schöne Angriffsbälle zeigen, jedoch steht er zumeist wie ein Stein am Tisch. Da braucht es in Zukunft viel mehr Bewegung, dann kannst du nämlich noch viel mehr Punkte mit deinen Angriffen erzielen. Im Direktduell gegen Ludo, musste er sich knapp geschlagen geben, wie auch gegen den Gruppensieger aus Aarberg. Mit vier Siegen und schlussendlich leeren Batterien konnte er einen guten 3. Schlussrang holen.

Damit sind die Jugend-Ranglistenturniere für diese Saison bereits wieder Geschichte. Diese Turniere sind immer wieder eine gute Gelegenheit sich mit anderen Jugendspielern zu messen und viel Spielpraxis zu sammeln. Ich denke in der nächsten Saison können sich sicherlich 2-3 Spieler mehr, für die Halbfinals qualifizieren. Zudem werden wir da wohl mit fast doppelt so vielen Spielern am Start sein.

MTTV-Meisterschaft Nachwuchs

Bei diesem Turnier traf sich die Elite unseres Verbandes und somit war schon vorher klar, dass es für unsere Spieler schwer werden würde, in die vorderen Ränge zu kommen. In den Kategorien Knaben U18 und U15 mussten leider alle Spieler des TTC Berns nach der Gruppenphase die Segel streichen. Immerhin konnten diverse Siege verbucht werden. Das gleiche galt in den jeweiligen Doppel-Kategorien. Anders lief es in der Kategorie U13. In dieser gehörte Samuel zu den Favoriten. Nach der Vorrunde kämpfte er sich in der Hauptrunde weiter vor bis in den Halbfinal. Dort musste er sich äusserst knapp im 5. Satz mit 10:12 gegen Noah Greisser vom TTC Lyss geschlagen geben. Mit dem 3. Platz kann Samuel aber sicherlich zufrieden sein. Man darf nicht vergessen das er im Vergleich zu allen Konkurrenten, noch 2 weitere Jahre in der Kategorie U13 spielen kann und nächstes Jahr somit sicherlich zu den Top-Kandidaten gehören wird.



Im Doppel U13 spielte Samuel zusammen mit Aleksandar Tuzlak. Die beiden boten in ihren Spielen tolles Tischtennis und konnten sich bis in den Halbfinal spielen in dem sie dann leider verloren. Der 3. Platz ist aber sicherlich ebenfalls ein super Ergebnis.



Tiger-Cup

In den Kategorien U12, U14 und U18 wurde im diesjährigen Tiger-Cup um jeden Ball gekämpft. Der TTC Bern nutzt dieses tolle Turnier jedes Jahr um zu schauen, wie weit die Jugendspieler sind, welche in der nächsten Saison eventuell mit Lizenz spielen sollen.

Kategorie U12 (16 Teilnehmer)

In der jüngsten Kategorie spielten Francisco Morales, Florian Wurm und Marcos Santucci. Das Niveau in dieser Kategorie war zum Teil schon recht hoch und so mussten unsere jüngsten von Anfang an Vollgas geben. Nach einer ersten Gruppephase wurden die Spieler in eine neue Gruppe zugelost um dann am Schluss in einer Platzierungsrunde die Plätze auszumachen. Grundsätzlich lief es allen Spielern recht gut. Jeder konnte eine positive Bilanz präsentieren.

Marcos Santucci

Marcos spielte solide, leider schaffte er es erst in der zweiten Gruppenphase sein Können auch in Punkte umzuwandeln, daher musste er sich am Schluss mit dem 9. Platz zufrieden stellen. Im Spiel um Platz 9 lag er im letzten Satz mit 1:10 hinten und konnte diesen tatsächlich noch mit 14:12 für sich verbuchen...

Francisco Morales

Francisco zeigte wie immer eine kämpferische Leistung und fightete um jeden Ball. Seine Gegner waren dabei im Schnitt jeweils mindestens einen Kopf grösser. Trotzdem konnte er immer wieder schöne Punkte und auch Siege einfahren, was ihm schlussendlich den guten 7 Platz bescherte. Ich denke als 7-Jähriger kann man bei den im Schnitt 3-4 Jahren älteren, mit dem 7. Platz sehr zufrieden sein. Gut gekämpft!

Florian Wurm

Florian zeigte ein tolles Turnier und konnte bereits zu Beginn diverse Spiele gewinnen. Wenn er so weiter macht, wird er früher oder später seinem Bruder das Fürchten lernen ©Florian spielte zum Schluss sogar um den 3. Platz und damit um eine Medaille. Leider unterlag er seinem Gegenüber in 3 knappen Sätzen.

Kategorie U14 (15 Teilnehmer)

In der mittleren Kategorie spielten die Zwillinge Semian und Sivan Ali sowie Harbin Idrizi mit. Diese Serie wurde ganz klar von den Spielern des TTC Köniz dominiert. Dagegen hatten unsere 3 leider nicht viel entgegenzusetzen.

Harbin Idrizi

Harbin spielte auf eigenen Wunsch an diesem Turnier mit. Das er technisch und auch mental eigentlich noch nicht soweit war, war ihm egal. Er bekam dann leider auch einen rauhen Wind zu spüren. Immerhin konnte er diverse Sätze gewinnen. Er musste sich aber mit dem letzten Platz begnügen.

Sivan Ali

Sivan wäre technisch sicherlich in der Lage gewesen sich im Mittelfeld zu klassieren. Leider lief es ihm an diesem Tag überhaupt nicht nach Wunsch. Da braucht es definitiv noch viel Training bis zur neuen Saison. Schlussrang: 14

Semian Ali

Semian zeigte hingegen ein paar wirklich gute Spiele und konnte auch immer wieder mit seinen Vorhand-Topspins und seinem Rückhand Schuss überzeugen. Leider fehlte es noch an der Konstant, besonders wenn es ums Schupfen ging. Schlussrang: 11

Kategorie U18 (10 Teilnehmer)

In der ältesten Kategorie versuchten sich Lukas Wurm und Nico Heinimann. In dieser sah man schon sehr beeindruckendes Tischtennis. Viele der dort spielenden Jugendspieler würden auch bei den Lizenzierten mehr als nur mithalten können. Nico Heinimann

Nico zeigte in seiner 5er Gruppe immer wieder zu was er fähig wäre. Leider spielt er technisch noch zu sehr Tennis und zu wenig Tischtennis. trotzdem konnte er sich nach der ersten Gruppenphase auf dem 3. Platz klassieren. In der zweiten Phase schaffte er es auf den 2. Platz, was gleichzeitig die Halb-Final Qualifikation bedeutete. In diesem musste er sich nach gewonnenem Startsatz seinem Klubkollegen Lukas Wurm in 4 Sätzen geschlagen geben. Im Spiel um Platz 3 konnte er sich aber gegen den um 4 Jahre älteren Gegenüber vom TTC Brügg in 3 Sätzen durchsetzen. Gut gespielt!

Lukas Wurm

Lukas zeigte bereits in der Gruppenphase was das Ziel an diesem Tag sein sollte. Er konnte alle 4 Einzel für sich entscheiden. In der zweiten Gruppenphase spielte er wie bereits in der ersten wiederum erneut sehr druckvoll. Dank seinem starken Vorhand Topspin gelang ihm auch hier den ersten Platz zu holen. Wie oben erwähnt setzte er sich im Halbfinale gegen Nico in 4 Sätzen durch. Das Finale war dann purer Nervenkitzel. Lukas konnte sich die ersten beiden Sätze erfolgreich holen und lag dann jeweils in den Sätzen 3 und 4 mit grossem Vorsprung in Führung. Sein Gegner konnte aber jeweils nochmals aufholen und sich in den Verlängerungen durchsetzen. Im Entscheidungsatz zeigte Lukas nochmals eine tolle Leistung und konnte sich schlussendlich mit 11:8 den Sieg holen! Herzliche Gratulation!

Damit konnte das Wochenende als sehr erfolgreich betitelt werden. Vielen Dank an alle Fahrer und Betreuer.

Daniel Burren



Schweizermeisterschaft Nachwuchs

Nach über 10 Jahren spielte mit Samuel Morales mal wieder ein Spieler des TTC Berns an der Nachwuchs Schweizermeisterschaft. Diese wurde von mehreren welschen Vereine in Le Landeron durchgeführt. Um es gleich vorweg zu nehmen, am ende des Tages wusste man nicht ob es nun ein gutes Turnier war oder nicht... Wir kamen um ca. Halb-Acht in der grossen Turnhalle in Le Landeron an. Als wir uns einspielen wollten, bemerkten wir, dass es keine Bälle auf dem Tisch hatte. Da wir selber keine Bälle hatten, wendeten wir uns an eine Schiedsrichterin und fragten ob wir einen Ball zum einspielen bekommen könnten. Uns wurde daraufhin leider ziemlich harsch mitgeteilt, dass dies nicht in Frage käme, dass sie Bälle zum einspielen zur Verfügung stellen... Ein jüngerer Helfer am Turnier brachte uns dann aber freundlicherweise doch noch einen.. Welch eine Freude.. Danach konnte sich Samuel endlich einspielen, bevor die erste Serie (Mixed U11) anstand. Samuel spielte dabei mit der sympathischen Cynthia Lilly vom TTC Basel. Besonders im Mixed, bemerkte man den Niveau-Unterschied zwischen den Jungs und den Mädchen ernorm. Je länger der erste Match dauerte um so besser kamen Samuel und Cynthia ins Spiel. Nach einem 1:2 Satzrückstand konnten sie sich erfolgreich den Sieg im 5. Satz holen. Damit waren die Beiden bereits auf Medaillenkurs. Im Halbfinale bekam es unser junges Team mit Bastien Romanens (D4) und Luan Levêgue D1 zu tun. Das Spiel war ein wirklicher Krimi. Samuel konnte mit seinem variantenreichen Schnittspiel und Cynthia mit ihren tollen Angriffsbällen immer wieder gute Punkte machen. Leider reichte es haarscharf nicht um weiterzukommen. Sie unterlagen knapp im 5. Satz. Schade! Besonders ärgerlich war, das der Gegner im Finale ohne Probleme 3:0 gewinnen konnte.. Trotzdem konnte sich Samuel über seine erste Medaille an einer Schweizermeisterschaft freuen! Dies hat mit Sicherheit seit Ewigkeiten kein Spieler mehr vom TTC Bern geschafft.



(Cynthia Lilly + Samuel Morales)

In der nächsten Serie spielte Samuel mit Darren Jelinski (TTC Port) im Knaben Doppel U13, also eine Stufe höher. Hier war gegen die besser klassierten Gegner aus Basel leider bereits in der ersten Runde Schluss.

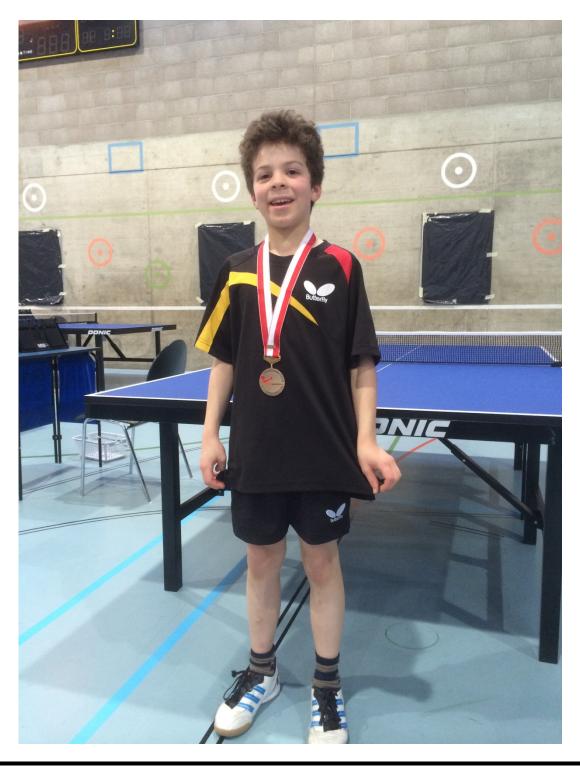
Im Einzel U11 war das Ziel unter die ersten vier zu kommen. In der Gruppenphase klappte dies sehr gut. Samuel konnte alle drei Gruppenspiele ohne Probleme für sich entscheiden. Im Achtelfinale musste Samuel schon mehr kämpfen. Joel Lavani spielte um einiges besser als die Gegner in der Vorrunde. Da aber Samuel jeweils gegen bessere Spieler ebenfalls besser wurde, konnte er sich in einem wirklich guten Spiel in 3 Sätzen durchsetzen. Nach diesem Spiel kam ein kleiner Schock. Der Viertelfinalgegner war Leopold Popper vom CTT UGS-Chênois. Gegen diesen musste Samuel bereits beim STT-Jugendranglistenturnier spielen. Damals kam es zu einem Zwischenfall, da Leopold ständig falsch zählte und so das Spiel gewinnen konnte. Das Spiel wurde auf einem hohen Niveau gespielt, im ersten Satz hatten beide mehrere Satzbälle. Leopold setzte sich knapp mit 15:13 durch. Im zweiten Satz war dann Samuel an der Reihe. Nach dem Satzausgleich wurde es in der Halle guasi unerträglich. Dies lag aber nicht am Spiel, dieses war weiterhin spannend, sondern an den welschen Fans. Besonders zwei Männer schrieen sich die Lunge aus dem Leib. Bei jedem Punkt der Leopold machte wurde laut geklatscht und geschrieen. Auch wenn es sich dabei um Kantenbälle- oder Netzbälle handelte. Dies verunsicherte nicht nur den Betreuer sondern vor allem Samuel. Er versuchte sich dann selber laut anzufeuern, jedoch wurden so die gegnerischen Fans umso lauter.. Fairness sieht sicherlich anders aus! Das war eindeutig psychologische Kriegsführung. Durch die anfeuerungsrufe kam Leopold immer besser ins Spiel und machte bei seinen Angriffsbällen nur noch sehr wenig Fehler. Am Schluss verlor Samuel leider wieder im 4. Satz.

Zwischendurch stand noch die Medaillenzeremonie auf dem Programm. Hier kam es seitens der Organisatoren zum nächsten Patzer. Nach einem riesigen Chaos als es um das besteigen der Podeste ging, riefen die Organisatoren anstatt Samuel und Cynthia ihre Viertelfinalgegner auf. Diese kamen natürlich auch zum Podest. Nachdem man bemerkte, dass die Medaillen an die falschen Spieler überreicht wurden, flossen bei diesen verständlicherweise bittere Tränen als sie diese zurückgeben mussten. Nach ein paar Minuten wollte die Organisation ihren Irrtum noch über Mikrofon mitteilen, jedoch unterbrachen sie diese mittendrin und so wusste also niemand, wer nun da am Schluss auf dem 3. Platz auf dem Podest stand... Bei der U13 Medaillenvergebung musste auch mittendrin unterbrochen werden da es scheinbar wieder nicht mit den Medaillen aufging... Wirklich sehr enttäuschend! Dies war immerhin eine Schweizermeisterschaft und nicht irgendein Grümpelturnier...



Samuel kann mit seiner Leistung trotz allem zufrieden sein. Im Mixed und im Einzel fehlte nicht viel für eine bessere Klassierung. Mit der D2 Klassierung ist Samuel für nächsten Jahr bereits für die U13 Kategorie qualifiziert. In dieser wird es aber um einiges härter werden. Da gibt es nur eines, nämlich fleissig und konzentriert zu trainieren! Im übrigen war Samuel zusammen mit Jana Woraczek vom TTC Brügg die einzigen Medaillengewinner des MTTVs.

Daniel Burren



Erfolge Spieler TTC Bern - Saison 2013 / 14

- 5. Platz, YS Zürich Competition, Herren B11 Marc Weber
- 5. Platz, MTTV-Meisterschaft, Herren C Marc Weber
- 5. Platz, Weissensteinturnier Solothurn, Knaben U18 Ludovic Bonvin
- 3. Platz, ANDRO Youth Cup, Knaben Einzel U11 Samuel Morales
- 2. Platz, ANDRO Youth Cup, Knaben Doppel U11 Samuel Morales / Lukas Ott
- 5. Platz, ANDRO Youth Cup, Knaben Einzel U13 Samuel Morales
- 5. Platz, Seeland Cup Brügg, Herren E Samuel Morales
- 2. Platz, SWIBRO-Cup St. Gallen, Herren D Thomas Hügli
- 3. Platz, MTTV-Meisterschaft, Knaben U13 Samuel Morales
- 3. Platz, MTTV-Meisterschaft, Knaben Doppel U13 S. Morales / A. Tuzlak
- 5. Platz, MTTV-Meisterschaft, Knaben Doppel U15 L. Santucci / S. Lüscher
- 1. Platz, Tiger-Cup Burgdorf, Knaben U18 Lukas Wurm
- 3. Platz, Tiger-Cup Burgdorf, Knaben U18 Nico Heinimann
- 4. Platz, Tiger-Cup Burgdorf, Knaben U12 Florian Wurm
- 3. Platz, Schweizermeisterschaft Nachwuchs, Mixed U11 S. Morales / C. Lilly
- 5. Platz, Schweizermeisterschaft Nachwuchs, Knaben U11 Samuel Morales

Die Resultate der Ranglistenturniere Saison 2013/14 Erwachsene / Jugend können auf der Homepage <u>www.ttcbern.ch</u> eingesehen werden.



"Sag` mal Schatz – hast du meine Tischtennisbälle irgendwo liegen sehen ?" © by www.veitschenderlein.de

Doppelturnier

Beim alljährlichen Doppelturnier kam es wie jedes Jahr zu spannenden Begegnungen. Auch dieses Jahr lag quasi für jedes Team der Turniersieg im Bereich des Möglichen. Der Grund dafür ist die spezielle Auslosung. In dieser wird jeweils ein stärkerer Spieler mit einem schwächeren zusammengelost.

Total nahmen 24 Teilnehmer an dem Turnier teil, dies ist leider etwas unter den Erwartungen des Spielleiters, zumindest wenn man bedenkt, dass wir mit den Jugendspielern gegen die 70 Aktivmitglieder haben. Dadurch das die Teilnehmerzahl glücklicherweise aufging, wurde zuerst in 3 Vierergruppen gespielt. Die jeweils beiden Erstplatzierten und die beiden besten Drittplatzierten gualifizierten sich davon für die KO-Phase. In Gruppe 1 setzte sich Titelverteidiger Matthias Röger mit seiner neuen Partnerin Tamina Lund vor Reto Aebischer mit Ludovic Bonvin und Albert Rieger mit Semian Ali durch. Den vierten Platz belegten Tim Spychalski mit seinem jungen Mitspieler Francisco Morales. Von 6 Spielen wurden dabei ganze 4 erst im 5. Satz entschieden. In der 2. Gruppe spielten sich Paul Sommer mit Luca Ritucci auf den ersten Platz. Platz 2 ging an Lucas Santucci mit Aleksandar Tuzlak, Platz 3 an Alain Girod mit Dieter Heissenbüttel. Auf dem Ehrenplatz landete Daniel Burren mit Enis Krasnigi. Da Alain und Dieter leider das schlechteste Satzverhältnis aller 3. Platzierten hatten, musste sie leider in den sauren Apfel beissen. In Gruppe 3 holten sie Richard Husi mit Sivan Ali den ersten Platz. Gefolgt von Kurt Stampfli mit Vinh-Xuong Giang und Mathias Prager mit Harbin Idrizi. Auf dem letzten Platz klassierten sich Silas Lüscher und Nico Heinimann.

Nach dieser spannenden Gruppenphase ging es Schlag auf Schlag. Aus zeitlichen Gründen musste das Spielsystem auf Best of 3 geändert werden. Im Viertelfinale ging dabei jeder Match erst im Entscheidungssatz zu Ende. Matthias Röger/Tamina Lund gegen Kurt Stampfli/Vinh-Xuong Giang, Lucas Santucci/Aleksandar Tuzlak gegen Mathias Prager/Harbin Idrizi, Richard Husi/Sivan Ali gegen Ludovin Bonvin/Reto Aebischer und Paul Sommer/Luca Ritucci gegen Albert Rieger/Semian Ali konnten dabei ihre Spiele gewinnen. Das Halbfinale war geprägt von sehenswerten Ballwechseln auf guten Niveau. Die Paarungen Matthias Röger/Tamina Lund gegen Lucas Santucci/Aleksandar Tuzlak und Richard Husi/Sivan Ali gegen Paul Sommer/Luca Ritucci konnten sich durchsetzen. Matthias hatte also die seltene Möglichkeit, seinen Doppeltitel aus dem letzten Jahr zu verteidigen. Zusammen mit seiner Partnerin Tamina kämpften sie um jeden Ball gegen Richard und Sivan. Im Entscheidungssatz hiess es bald 6:1 für das Team Richard/Sivan, danach zündeten Matze und Tamina den Turbo und holten sich einen Punkt nach dem anderen. Quasi in einem Fotofinish konnten sie sich den Titel holen! Herzliche Gratulation! Besonders schön das mit Tamina eine Jugendspielerin bei den Gewinnern ist, welche erst ein paar Wochen beim TTC Bern ist. Das allgemeine Echo war dann auch mehr als positiv, der Spass in diesem Turnier liegt ganz klar im Vordergrund und dieser kam definitiv nicht zu kurz;)



Rangliste:

- 1. Matthias Röger / Tamina Lund
- 2. Richard Husi / Sivan Ali
- 3. Paul Sommer / Luca Ritucci
- 4. Lucas Santucci / Aleksandar Tuzlak
- 5. Reto Aebischer / Ludovic Bonvin
- 6. Kurt Stampfli / Vinh-Xuong Giang
- 7. Mathias Prager / Harbin Idrizi
- 8. Albert Rieger / Semian Ali
- 9. Alain Girod / Dieter Heissenbüttel
- 10. Tim Spychalski / Francisco Morales
- 11. Silas Lüscher / Nico Heinimann
- 12. Daniel Burren / Enis Krasniqi

Besuch Korbballfrauen FTV Mühleberg

Am 27. Januar 2014 durften wir die Damen (auch 2 Herren waren dabei) von der Korbballsektion des Frauenturnvereins Mühleberg im Kleefeld begrüssen. Sie besuchten beim TTC Bern ein Schnuppertraining. Sie wollten mal in eine andere Ballsportart rein sehen.

Ruth Hubl, Regula Rüfenacht und Richard Husi organisierten diesen Abend in gewohnter Manier. Ähnlich wie beim SSW präsentierten wir den Robotertisch, Balleimertraining und SUGUS-Zieltreffen. Auf den weiteren Tischen wurden die Grundschlagarten geübt. Beim anschliessenden Kaiserspiel wurde viel gekämpft und gelacht. Um diesen gelungenen Anlass würdig abzuschliessen, veranstalteten wir ein Turnier. Hier die Rangliste dazu:

- 1. Heinz T.
- 2. Daniela S.
- 3. Ueli M.
- 4. Isabelle R.
- 5. Beatrice L.
- 6. Regula M.
- 7. Doris H.
- 8. Ruth B.
- 9. Trix L.
- 10. Therese H.
- 11. Miryam H.
- 12. Ruth Hubl (ausser Konkurrenz)

Der Tischtennisclub Bern bedankt sich für das tolle Mitmachen der Korbballfrauen. Wir hoffen, Euch ein wenig Einblick in eine attraktive Sportart vermitteln zu können. Ihr seid jederzeit gerne wieder im Kleefeld willkommen!

Richard Husi